# Miesbadener Canblatt.

"Lagblotthaus". Tofalle selffinet von 8 libr morgens bis 6 libr aben Polificedionis: Frantfuri s. St., Str. 7466.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Anzeigenpreifer Ortliche Anzeigen Wt. 1.50, Finanz- und Luftbarfeite-Anzeigen Mt. 2.80, auswärtige Kinzeigen Mt. 2.80, örfliche Reliamen Mt. 7.—, auswärtige Reliamen M. 10.— für die einfaa ich Kolonelzeile ober deren Kaum.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlah. — Sch'nh der Anzeigen-Kinnahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Für die Kufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr übernammen Bezusspreise: Turch den Berlag deziogen: MR. 4.50 momastich, MR. 14.60 niertellähelich, ohne Trngladur; durch die Kost deziogen: MR. 4.— momastich, MR. 18.— vierteilähelich, mit Sestell-geld. — Bezugsdeitellungen nehmen an: der Berlag, die Eusgadestellen, die Träger und alle Abstanfallen. — In Källen döhrere Gewalt, dierredesthömungen ader Streits dadem die Se-zieder leinen Unipruch auf Lieferung des Sigties oder Erstattung des entsprechenden Eutgelis.

Berfiner Mitfellung des Wiesbadener Zagblaits: Berfin W 9, Bofftrafe 18, Fernfprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Freitag. 16. Dezember 1921.

SSE

abrik er: ner 1

5087.

nife

rg. e 12

me

essen

varen Auswa

ehlt 15

enhaus

ler

2642

sviegel.

oft mitable raring sa

ı.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 573. • 69. Jahrgang.

### Die Masken fallen.

Es ift eine gute alte Ubung ber beutichen Preffe, bei großen Prozessen dem Richter nicht den Urteilsspruch rorweg zu nehmen. An dieser übung muß auch jest seitgehalten werden, wo die Herren v. Jagow, v. Wangenheim und Dr. Schiele in Leipzig vor dem höchten deutschen Gericht stehen. Aber die Frage, ob die genannten herren schuldig ober unsichuldig sind, ob sie Führer ober Berführte waren, ist iast zu einer Rebensachlichteit geworden. Psichologische und politische Abgründe haben sich aufgetan, und in sie hineinzuleuchlen ist wichtiger als die Beantwortung der Schuldfrage gegenüber Jagow und Komplicen. Als am 13. März 1920 auf dem Potsdamer Platz, in der Bilhelmstraße und Unter den Linden die schweren Geschütze und die großen Maschinengewehre ausgesahren worden waren, als die Brigadiers um Ehrhardt ihr Feldlager im herzen der Reichshauptstadt errichteten, glaubten die Anfänger der reinen Gewaltpolitif den Kampf zugunsten der beutschen Gegenrevolution entichieden. Richt nur der Angeklagte von Jagow war dieses Glaubens, sondern aus mancher Zeugenaussage klingt auch beute noch jene Meinung wieder, die zweisellos am 18. März unerschütterliche Aberzeugung mar. Wenn man fich heute jener be-trüblichen Erffärung ber Deutschen Bolfspartei vom trüblichen Erklärung der Deutschen Volkspartei vom 13. März erinnert, worin ausgesprochen wurde, es habe sich eine neue Regierung gebildet, so ist man geneigt, mildernde Umstände puzugestehen, weil es die Herschaften zweisellos damals auch angesichts der stählernen Machtmittel und der stahlhelmbedeckten Frontsoldaten nicht für möglich hielten, daß sich das Volksichen und der stahlhelmbedeckten Frontsoldaten nicht für möglich hielten, daß sich das Volksichen und der stahlhelmbedeckten würde, die der Abwehrtampse trotzig erheben würde, die der Sput gedannt sei. Die Machtgläubigen haben hossenlich diese Lehre nicht vergessen.

Der Leipziger Prozest lätt jest hinter die Rulissen bes Militarismus schauen. Er profiziert uns die Rappschen Kabinettssitzungen und die Seelenzustände ber Rappisten in einem Raum, wo die militarischen Requifiten nicht mehr über ben mahren Charafter ber Hanswürste vom März 1920 zu täuschen vermögen. Die Rolle jener Helden ist jämmerlich. Jeht, wo es um einige Jahre Freiheit geht, da wollen sie nur stille Teilhaber an einer legasen Demonstration zur Inne-haltung der Versassung gewesen ist. Wan kann sich alle Vernichtungsurteile sparen, denn diese sind von den sogenannten Entlastungszeugen bereits in einer Echarse gesällt worden, daß jedes andere Wort nur Abschwächung sein tann. herr Luden borff hat menichlich nie etwas Unschöneres erlebt als bas allgemeine Durcheinandergerede in den Kappschen soge-nannten Kabinettssitzungen. Rie wurde ein Beschluß gefast. Und was sich an die Usurpatoren heran-den militärischen Mantel erscheint jeder eine der da-Maligen Mimen auf der deutschen Bühne als ein Rümmerling ohnegleichen. Und es ist nur eine Betätigung ihres wahren Charafters, wenn sie samt und sonders jest im Gegensat zu Herrn Kapp eine schuldbatte Absicht seugnen. Nur Herr Kapp schreibt aus dem sicheren schwedischen Bersted: "Ich würde mich vor aller Welt und vor mir selber lächerlich machen, wenn ich mich mit dem agitatorischen Kniff verteidigen wollte, es habe sich nicht um einen Bruch der Bersassung gehandelt."

Der große Apparet von Leinig bet isden der maligen Mimen auf ber beutschen Buhne als ein

Der große Apparat von Leipzig hat jedoch den Borzug, neben den Angeklagten noch einige Anklagen und einige neue Berdächtige in die Erscheinung treten zu lassen. Da ist zunächst der Freiherr v. Wangen dei m. Er ist jetzt schon angeklagt, aber der neue Berdacht gegen ihn ist mindestens so groß als der, wegen dem er jetzt schon vor den Richtern steht. Dieser menschenfreundliche Korstende des Landbundes hat sich allen Ernstes mit dem Gedanken eines organisierten Lieserungsstreifes der Landwirte getragen. Auch die Folgen, die man ihm in voller Schärse vor Augen kellte, konnten ihn nicht zur Ausgabe des verbrecheris den Folgen, die man ihm in voller Schärfe vor Augen stellte, konnten ihn nicht zur Aufgabe des verbrecherischen Planes bewegen. Wenn die hungernde Stadtbevölkerung aufs Land zöge, würde sie von den bewässeren Bauern mit Gewehrseuer empfangen werden, und was dem Bürger in der Stadt widerfuhr, hätte Herrn v. Mangenbeim nicht gekümmert. Reben ihm steht der General Pittwitz, der den Widerstand der streisenden Sissener dadurch brechen wollte, daß er einen Teil der Kührer an die Mand stellen wollte, und nur die Meigerung der Herren Lominicus, öser und Südefum, die Kamenlisten der Führer der Eisenbahngewerkschen berauszugeben. dufter der Eisenbahngewerkschaften berauszugeben, verhütete ein Blutbad. Es scheint also, daß man deren n. Lüttwik auch noch wegen versuchten Mordes unter Anklage stellen muß. Aber auch der General Ludendorf, der jeht seinen Reichskanzler gleich Betrus dreimal verleugnet, erscheint unter dem

ichweren Berbachte der Mitwirtung am Rapp-Butich. Er hat ben Rabinettssitzungen angewohnt und ber frühere Finanzminifter Dr. Gubetum hat ausgesagt, daß er Lubendorff in den Kapp-Tagen sowohl im Admirasstabsgebäude wie auch in der Reichstanzlei angetrossen habe. Er hält ihn für einen Berbündeten Kapps, während er die Bauer, Lüttwig, Pabst und Konsorten nur als Anhängsel bezeichnet. Die Anklages behörde wird an solchen Ergebnissen des Prozeses taum stillschweigend vorübergehen können. Es geht nicht an daß nachdem men ichen die Strasseriologie nicht an, daß, nadhdem man icon die Strafverfolgung infolge der Amnestie lediglich auf die Führer des Kapp-Putsches beschränft hat, nun auch nur einer ausgelaffen wird. Die Gerechtigfeit ift nicht nur bas Fundament ber Rönigreiche, fonbern auch ber Republifen. Es muß gleichmäßig nach rechts und nach links den Putschiften gum Bemuftsein gebracht werden, daß bas Revolutionmachen ein frevles Spiel ift, für bas die gefetliche Strafe abzuleiften ift!

#### Der Entwurf jum Schut ber Republit.

Bb. Berlin, 15. Des. Dem Reichstabinett liegt autseit ber Entwurf eines Geletes aum Schute der Respublik.

ber Entwurf eines Geletes aum Schute der Respublik von Mie der Oberreichsanwalt Ebermang gelegentlich des Hochverratspraselles gegen Iggow und Gen. mitteilte, umfaht der Entwurf awei Teile. Der erste Teil will das Reichstrafgelet huch den gegenwärtigen staatstechtlichen Verhaltnissen angleichen und letzt daher eine kansalt von Bestimmungen gans oder teilweise außer Kraft. Ter zweite Teil behandelt die strafgediliche Sicherung des Schukes des Reichsprälibenten sowie der Versfalfung und bringt eine Ergänzung und Erweiterung der Bochverratsbestimmungen.

#### Die Regulierung ber Schaben ber polnifchen Mufftanbe

Dz. Berlin, 14. Des. Die deutsche Regierung übergab am 13. Desember durch die deutsche Botischaft in Baris der Betächtertonserens eine Note, in der die alliserten Mächte criucht werden, eine baldige Regulierun Dericnigen Schäden herbeizuführen, die während der Beseinwungszeit in Oberich leiten durch die verlichtedenen pelnischen Ausünabe entstanden find. In der Note wird die Erwartung ausgesprochen, das seitens des Obersten Aafes runmedr Maknahmen getroffen werden, um den geschäftigten Deutschen völligen Ersat für die erlittenen Berluste zuteil werden zu lassen.

#### Biebermahl bes Brafibiums bes Reichsverbandes ber Induftrie.

Ds. Berlin, 15 Des. Dem "Berl. Lotalans," sufolge teaten gestern ber Dauptausläuß und der Norstand bes Reichsverbandes der deutschen Industrie: Muf der Tages ordnung ftand u. a. die Wahl des Präsidiums. Es wurde in seiner disherigen Zusammensesung wiedergewählt.

#### Robert Cecil tommt nach Berlin,

Dz. Berlin, 15. Des. Dem "Berl Lofalans," sufolge ver-lautet, bas Lord Robert Cecil in Kurse nach Berlin lommen werbe, um fich über die Lage Deutschlands Stinnes.

D. Baris, 15. Des (Eig. Drafibericht.) Trot aller Tementis behauptet ber Berliner Berichterstatter des "Betit Barifien". Das fich Stinnes su einer neuen Reise nach London vorbereite. Er erwarte nur ben geeigneten Angenblid, um fich mit Briand und geeigneten Angenblid

#### Ein englifder Reparationsvorichlag.

D. Paris, 15. Des. (Eige Drabtbericht.) "Evening Rews" ichlägt vor, daß die ganzen in ternationalen Schulden revidiert werden jollen und die Stundung der deutschen Reparationszahlungen ausschließlich von englischer Seite erfolgen solle. Die Beiprewungen zwischen Licod George und Briand seien dazu Lestimmt, über diese Brojett zu einer gemeinsamen Auffallung zu tommen.

#### Theunis ju ben deutschen Reparationsleiftungen.

D. Baris, 15. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der belgische Finanzminister Theunis erflärte in einem Interview auf die Frage, wie er das Reparationsproblem betrachtet: Ich werde auf jeden Fall bemüht sein, in den kommenden interallierten Fall bemüht sein, in den kommenden interallierten Berhandlungen dahin zu wirken, daß Belgien ein Bindeglied zwischen den verschiedenen Nationen sein wird, vor allem zwischen Frankreich und England, deren Einigkeit eine der hauptsächlichsten Garantien für den Weltsrieden ist. Was die Zahlungen Deutschlands anbetrisst, so können wir keine neue Frist gewähren, und es kann von keinem Woratorium die Rede sein. Deutschland muß zohlen zahlen.

#### Jafpar verhandelt mit Briand.

D. Baris, 15. Des. (Eis. Drabtbericht.) Bor Abreise Briands nach London wird der belgische Außenminister Jaspar mit dem französischen Ministerpräsidenten sich in Baris über die Anschauungen der besailchen Regierung unterbalten. Jahvar reist heute abend von Brüssel nach Baris. Sein Aufenthalt wird nur von lurzer Dauer lein, da er zur Konstituierung des neuen Kabinetts möglicht bahd wieder in Brüssel sein muß. Es wird sich bei den Beiprechungen richt allein um die Revarationstrage handeln, die übrigens mehr in die Kompetenz des Kinanzministers Theunissöllt, sondern auch um verschiedene politische Fragen, vor allem um die Waldingtoner Konserenz.

## Gine Ertojung der Begüge der Sozialrentner.

Tür die Rentenempiänger der Angestelltens und Inralidenversie erung hat der Reichstag in seiner Situng vom
18. Kovember Erböhung der Besitge beschlössen, wodurch ein
Mindesteinsommen gewährleistet wird, und swar den
Empfängern einer Invalidens oder Alterstente ein solches
von 3000 M., einer Witwens oder Alterstente ein solches
von 3000 M., einer Witwens oder Alterstente von 2100 M.
und einer Wallenrente von 1200 M. Hat der Kentensempfänger Kinder unter 15 Jahren, die nicht selbst Kentensempfänger find, so erhäht sich der odengenannte Betrag um
500 M. für das erste dis dritte, um 600 M. für das vierte
und weitere Kind. Bezüge auf Grund von Bersorgungsgeleben aus fnappschaftlicher, öffentlicher oder privater Bersicherung, aus privaten Unterstützungen und aus Ersparnissen
ind insoweit anzurechnen, als sie insgesamt den Betrag von
600 M. übersteigen. Die Bezüge der dinterbliebenen sind
bierbei zusammenzurechnen. Unterstützungen durch Angehörige bleiben insoweit unberücksicht, als sie über die geleicliche oder vertraglich übernammene Unterbliebenen sind
bierbei zusammenzurechnen. Unterstützungen durch Angehörige bleiben insoweit unberücksicht, als sie über die geleicliche oder vertraglich übernammene Unterbliebenen sind
bierner der den Betrag von 2000 M. übersteigende Jahresarbeitsverdienst in Anrechnung zu bringen. Die Mitwenrentenempsönger der Angestelltenversicherung daben iedoch
nur dann Ambruch auf die Unterstützung, wenn sie als
arbeitsverdienst in Anrechnung die Gemeinde des Wohnerts. Diese trägt diervon 20 Brozent, das Reich 80 Brozent.
Das Zustandesommen dieses Gesetes ist im großen und
ganzen zu beorüßen, oder angesichts der immer weiter um

orts. Diese trägt biervon 20 Brozent, das Reich 80 Brozent. Das Gesch tritt rüdwirfend vom 1. Oktober 1921 in Kraft.

Das Zustandekommen diese Geseus ist im großen und ganzen zu beorüßen, aber angeschies der immer weiter um sich greifenden Geschentwertung kann keine Rede davon iein, daß dierdurch den Rentenempfängern auch nur eine beischedene Lebenshaltung ermöglicht wird. Weitere Dilismahnahmen sind daber ersorderlich. Unerfreulich ist an dem Gesed, daß die Unterstützung nicht von den Berscherungsträgern aleichzeitig mit den eigentlichen Rentenleistungen gesohlt wird, sondern von den Gemeinden, so daß dei den Antragstellern unwillfürslich der Eindruck aufdommen muk. Ich um den Bezug von Armenunterstützung zu dewerden Am bedauerlichsten ist iedoch, daß die Rentenerhöbungen nur bewienigen Witmenrentenempfängern der Angestelltenverschieberung zusute sommen sollen, die als invalle im Sinne der Borldriften der Reichsversicherungsordnung ansulehn inch. Diese Beltimmung bedeutet im Grunde genommen nichts weiter als den Anfang vom Abau der Rehrsleitungen der Angestelltenversicherung gegenüber der Instille die Witmenrente nur den arbeitsunfähigen Witmen genödert, sahlt die Angestelltenversicherung die Kente allen Witmen ohne Rückscht auf den Gesundheitsauftand. Dieses Sonderrecht wird nunmehr für den Gestungsbereich des neuen Gesess wird auf diese Weise außerordentlich erichwert, denn in saht allen Köllen wird sich die Durchsührung eines besonderen Streitversahrens bei dem zuständigen Bersickerungsamt notwendig machen, um sestzutellen, ob die Witmenrense henn num tatsächlich als invallde anzuseden ist oder nicht. Zedenfalls läht dieses Beispiel erkennen. daß die von der Sezialdemokratie erkrebte Berschmelaung der Angestelltenmit der Invalidenmen für die Erschlung der Rehrselistungen der erkeren mit sich bringt.

#### Erhöhung ber Unfallrenten für Altrentner.

Br. Berlin, 15. Des. (Eig. Praktbericht.) Der lostals politische Reichstagsonselchuß belvrach gestern den Gelekentwurf sur Reuregelung der Unfallrenten für Altrentuer. Die Regierung leslug vor, die Gewährung weiterer Julagen von der Bedürft is keit abbängig zu machen, und swar tesonders desdald, weil in der Landwirtschaft gegen Unfallgeschaften die zu 90 Brosent Unternehmer versichert seien. Sin Unterausichuß einigte sich über diese Bestimmung auf einen Antrag Erkelens, wonach die landwirtschaftlichen Bernisgenosienschaften das Recht erhalten sollen, versicherte selbständige Unternehmer von der Gewährung der Julagen zu den Unfallrenten auszuschließen.

#### Die Deutschen Berte.

Br. Berlin, 15. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Im Daupt-aus'dus des Neichstags wurde gestern eine Neihe von Nach-tragsetats erledigt. Beim Kavitel "Dentsche Werke" ver-lanste Minister Braun, warm unterslitzt von dem demo-tratischen Abgeordneten Fotkein, die Erböhung des Aftienkavitals von 100 auf 300 Millionen Mark. Er führte kabel aus, daß die Deutschen Werte 37 000 Arbeiter beschäftigen und im nächsten Iahr mit theerschus arbeiten werden. Dozu bemerkte Gothein, wenn auch diesmal sein Gewinn er-zielt sei, es auf der Eröffnungsbilans beruhe, die mangels Unterlagen bergestellt werden muste Ein Antrag der Bolfspartei, aus dem Reichsbetrieb einen gemischt-wirt-lchafilichen Betrieb zu machen, wurde abgelehnt.

#### Balutagewinne,

Br. Berlin. 15. Des (Eig. Drabtbericht.) Im Ausschuß für Bollswirtlichaft des Reichstags wurde gestern ein Zentrumsanfrag angenommen, durch den die Regierung erincht wird, einen Gesebentwurf vorzulegen, der die Balutagewinne bei der Warenausfuhr steuerlich bedeutend körker erfaßt, els es durch die loziale Ausfuhrabgabe möglich lit. Dadurch iell diese Auflage zu einem allgemeinen Steuergeset ausgestältet werden. gestaltet merben.

#### Die neuen Forberungen ber Beamten.

Br. Berlin, 15. Des (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstanzler Dr. Wirth hat gestern auf die von der Spitzenerganisation der Beamten eingereichten Forderungen gegantworfet, daß es ihm nicht möglich sei, diese als Grundsage für neue Berhandlungen anzusehen, da damit eine neue steuerliche Besaitung der Steuerzahler mit der unmöglichen Summe von 50 Milliarden Rart verbung den sel.

#### Llond George über den irifchen Friedensvertrag.

awet ober drei Monaten dauere mit Körderung der Regierung eine Breilefamvagne an. die Uliker mit ungerechten Anflagen überichütte. Das Übereinkommen sei eine Lotdeit und eine Schmach. Rachdem noch verschiedene Redner für und gegen das Abkommen gebrochen hatten, vertagte sich das Daus kurs vor 11 Uhr abends auf Donnerstag.

## Die beutiche Mitarbeit beim Bieberaufban Frantreicho

Die deutsche Mitarbeit beim Wiederausban Frankreiche
Dz. Paris. 15. Des. Das Aktionskomitee für die vermülte den Gebiete diest gestern unter dem Vorsits des Abg.
Basly eine Stung ab und drachte angelichts des KefeBasly eine Stung ab und drachte angelichts des Kefeverdums im Bezirk von Chauknes, dert, die Belchäftigung
rendums im Bezirk von Chauknes, dert, die Belchäftigung
rendums im Bezirk von Chauknes, dert, die Belchäftigung
der deutschen Arbeiter aum Wiederausbau von 12 Dörfern,
das Bedauern zum Ansdruck, dah noch immer das Intereste
der Gelchädigten zugunkten einiger meniger zurüchgestellt
worden sei. Das Aktionskomitee albt der Ansicht Ausdruck,
das angesichts der augenhitälichen Finanzlage Frankreichs
der angesichts der augenhitälichen Finanzlage Frankreichs
der vollheingen könne, und verlangt, das De utich fan die
nicht vollheingen könne, und verlangt, das De utich fan die
methe, du Deutschlands Reichtum in leiner großen Brobuttionssähiafeit bestehe. Das Aktionskamitee ernannte
einen Ausschult von vier Mitaliedern mit dem Austrag, einen
einen Wiederausbaumlan auszuarbeiten, in dem miederum die
kentiche Mitarbeit in Betracht gezogen wird. Dem Aktionslemitee ist nunmehr auch der Bürgermeister von Reims als
Ritglied beigetreten.

## Die beutiden Gefangenen in Franfreid,

D. Paris. 15. Des (Eig Drabtbericht.) Der französische Deputierte Levi hat in Form einer schriftlichen Anfrage an das Außenministerium die Frage gerichtet, wie viel Deutsche sich noch in Frankreich in Gesangenschaft befinden, avs welchen Gründen sie noch surischeeliten werden und welche Mahnahmen die Regierung zu ergreifen gedentt. Das welche Mahnahmen die Antwort, das sich noch 250 Deut ich e Ministerium gab die Antwort, das sich noch 250 Deut ich e Ministerium gab die Antwort, das sich noch 250 Deut ich en französischer Gesangenschaft besinden, und zwar in Antword des Artisels 218 des Friedenspertrages. Es sind ventrelle wurden und diese noch nicht ganz verdist baben, urteils wurden und diese noch nicht ganz verdist baben, ein Teil dieser Gesangenen ist begnadigt worden Die Regierung kellt die Möglichkeit einer Begnadigt ung einer weiteren Anzabl in Aussicht.

#### Die Abstimmung in Obenburg.

Die Abstimmung in Obenburg.

Dz. Wien. 15. Des. (Drabtberickt.) Das "Reve Wiener Teneblatt" welbet aus Bubavelt: Nach einem Telegramm aus Oben burg bahen bort bis gestern abend 13.550 Wähler ahaestimmt. Daron stimmten silt Ungarn 10.438 Wähler ahaestimmt. Daron stimmten silt Ungarn 10.438 und für Osterreich ungesähr 2000. Das Verbleit der und für Osterreich ungesähr 2000. Das Verbleit der Oben burgs bei Ungarn sann dann da is gestlichert erlebeinen. General Verrario erlieh eine Lichert erlebeinen. General Verrario erlieh eine Aundabung. in der vas Borgeben der Generalstonium zu rechtserichen lucht.

Der Sanderberichterstatter der "Reven Kreien Presse" melbet, daß in Sendurg wohl in terallierte Trupen ven der Ichen. Auch in den umstenenden Drischisten Resernen besinden. Auch in den umstenenden Drischisten Resernen besinden. Auch in den umstenenden Drischisten Truppen ungarische militärische Kommandos verblieben.

Dz. Wien, 15. Des. (Drahtbericht.) Wie die Blätter

Dr. Wien, 15. Des. (Drahtbericht.) Wie die Blätter mehen, wurde gestern abend an diesner makaebender Stelle erstärt, durch die vertragswidtige Kornahme der Mistimmung in Obendurg werde das Renediger Brotofoliumng in Stenedurg werde den betracktet. Oberreich werde nunmehr wiederum die Ammendung des Vertrages von St. Germacht auf Obendurg und die umliegenden Gebeite verlagen. biete perlangen.

## Das neue portugiefifche Rabinett.

Das neue portugiensche Kabinett.

D. Baris. 15. Des. (Eig. Drahtbericht.) Das neue portugieniche Kabinett, mit besten Bisbung der frühere Kinanstingter Eunka Lea i beauftraat ist, wird kich auf die sonwisister Eunka Lea i beauftraat ist, wird kich auf die sonwisister Eunka Lea is beauftraat ist, wird kich auf die sonwisister Parteien Kilben, die sinderstanden erklärt Lierfrühung der Wahlen nur deskalb einversichen erklärt beiten, um eine neue Bewegung der Oktobristen gegen die bisten um eine neue Bewegung der Oktobristen gegen die öffentliche Ordnung zu verkindern. Das neue Ministerium öffentliche Ordnung zu verkindern, die Ordnung aufrechtsuchkalten, im Lande die Achteng der Gesen wiede kontentiellen und der Teuerung zu keinen, die allgemeine Unsustiellen und der Teuerung zu keinen, die allgemeine Unsustiellen und der Ledenstellen non 30 Krozent in Auslicht Breisabschlag der Ledenstellen non 30 Krozent in Auslicht weitellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht möglich ist, die Gebälter der Angestellt, da es ihm nicht er der Angestellt, da es ihm nicht der Gebälter der Angestellt, da es ihm der Gebälter der Angestellt, da es ihm der Gebälter der Angestellt, da es ihm der Gebälte noch mehr su erhöben.

#### Rudtritt bes rumanifchen Rabinetts,

Ds. Bufarest, 15. Des. Das Ministerium Ave-rescu ist surückgetreten. Der Könia beauftragte ben bis-berigen Minister bes Außern, Take Jonescu, mit der Reubisdung des Kabinetts.

Die Farbe ein bifichen ins Geficht ftieg. "Ich bitte Gie um Baters willen."

Sie fah por fich nieber. Allau plotlich tam ihr bas, aber er hatte icon recht, irgendeine Unrebe mußte gefunden merben.

"Berr Leutnant - Frau Paftor" - bas ging boch auf die Lange faum.

"Mit bem "Cohn" ift es nichts, bas wurbe uns Seiben fomisch vortommen, aber wollen Sie mich bas fein laffen, mas ich auch gewesen mare, wenn Mactin gelebt hatte - Ihren Bruber?"

Er fprach anders, als Martin in ahnlicher Lage geiprocen haben murbe. Der Jungere hatte einen ironisichen Beillang ficher nicht unterbruden fonnen. Aber Dora fab nur bie ftupenbe Uhnlichfeit in Geficht unb Stimme, und gang hingenommen von bem Ginbrud [prach fie traumerifch:

"Ja, wenn bu es wünscheft."

Und merfwürdig; inbem fie bas erfte "Du" aussprach, mar es ihr, als set es herbert gegenüber bas einzig Richtige und Natürliche und als sei mit ber steisen Anrede alles Fremde und Peinliche aus ihrem Bertehr geschwunden. Ihm fiel es nicht so leicht. Es dauerte eine ge-

raume Beile, ebe er eine gemiffe Befangenheit ab-

dutteln fonnte. An einem ber nächsten Tage sah er auf dem Wege zu seinem Zimmer Dora, die in einer Bobenkammer herumframte. Er trat in die Tür und sah ihr zu. Dabei siel sein Blid auf eine große, flache Kiste, die an ber Wand lehnte.

Bas vermahrt ihr benn barin?" Sie raumte gerabe einen Stapel irbener Topfe unb

Einmachegläser zusammen, "Eine Breundin "Ein Bild", sagte sie gleichgültig. "Eine Freundin — Johanne Raischach — schidte es mir zur Sochzeit, aber Bater mochte es nicht leiben. So steht es hier." "Dann ift's gewiß eine Benus ober eine thronenbe

### Die Washingtoner Ronferenz.

Die Washingtoner Konferenz.

Die Konferenz widmete diese Boche hauptläcklich der Prülung der Klottenprobleme. Tron des Gehelmnilles das die Keiprechangen umgidt, lind die Ansichten der den Desegierten nachestedenden Kreise optimistisch und zeigen, das behiesende Fortschritte gemacht wurden. Offendar legt Ja on der Beibedaltung des Mutin und der Brage der Beteitigunden im diesen Buntin und der Brage der Beteitigungen im diesen Buntien befriedigt werden, sönnte seine Daltung in der Flottenkrage viel elastischer lein als bishet. Die von England außeworfenen Fragen der Unter see door te und des Ersabes sommen an zweiter Unterseedoote als eine Ledenstrage in dem ganzen Brobsem der Beschrantlich betrachten die Knaländer die Frage der Unterseedoote als eine Ledenstrage in dem ganzen Brobsem der Beschrantung fünttiger Kriege, und es wird erwartet, das sie den von Balsour vertreetnen Standpunft hartnädig autrecht erbalten werden. Es ist logar möglich, daß man, aufrecht erbalten werden. Es ist logar möglich, daß man, falls die dan von Balsour vertreetnenen Standpunft hartnädig autrecht erbalten merden. Es ist logar möglich, daß man, falls die Orientischeit auf diese Krage gelenst werde, die in den Gelegenheit luchen wird, die brittliche Ansicht in der Krallisung zum Ausdruck zu bringen, damit die Auswerd wirden als äuberst wichtig sir das ganze kon brittlichen Kreisen als äuberst wichtig für das ganze kon brittlichen Kreisen als äuberst wichtig für das ganze winstig gegenüber zu stehen.

Rang glaubt zu willen, daß Frankreich und Italien in der Brage. der Brage der Brage der Ernareeboote günstig gegenüber zu stehen.

Man glaubt zu wissen, daß Frankreich und Italien in ber Frage ber Berbaltnissabl ber großen Schiffe ben Antrag ktellen werden, das Berbaltnis von 3 an die Stelle bes Berbaltnisses von 2 zu leken. Schließlich veripricht die gegenwärtige Bache große Ergebnisse, wenn es auch zweiselbait ericheint, ob alle Flottenfragen is ralch genöst werden können wie manche andere, über die die Konfortens mit bemerkenswerter Einstimmigkeit eine Entschelbung fallte. bung fällte.

#### Ameritas Stellungnahme jur europäilchen Birticaftstrife.

D. Baris, 15. Des. (Eig Drahtberick.) Der "Times".
Rorrespondent in Bertin weist barauf din, daß alle europalicen Bione für eine amerikanische Disse gegen die wirdschaftliche Krits von Amerika n. cht gut auf gen ommen werden. Mohl begreift eine einstlusreiche Minderheit, daß die Bereinigten Staaten in der Sandels- und Kinanzwelt ihre normase Stellung erst wieder einnehmen können, wenn the wirtschiftlichen Schwierigseiten Euronas gerecht werden und daß Amerika dier am besten bessen fonnte. Diese Min-verdeit wird aber vom Kalt nicht verstanden und bat außer-der gegen die Berdächtigungen zu kämpsen, daß sie direkt oder indirekt für die Hochsinanz ardeite.

#### Ein neues Buch von Rennes.

D. London. 14. Des. Mannard Keunes wird in Kürze ein neucs Buch über die wirlicafiliche Lage Eurovas ver-öffentlichen. dellen Titel "Kür die Repilion des Kriedensvertrages" lautet. Es wird am 1. Januar 1922 aleichseitig in Frankreich und England erscheinen.

#### Ein neuer Aberlag Dangigs jugunften Bolens.

Br. Danzig, 15. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der intere nationale Verteilungsausschuß für das ebemalige deutliche Staatsgebiet in Danzig bat eine Entickeidung gefällt, nach der an Bolen die gelamten Geräte und Werfgerate der ebemaligen Danziger Gewehrlabrilt. die früher ebemaligen Danziger Gewehrlabrilt die früher zur Derstellung von Massen gebient haben, zugetellt werden, zur Derstellung von Massen gebient haben, zugetellt werden, zur derstellung von Westen leiten bet für endere Imde verwendet werden oder nicht. Wittenbegriffen sind die zur Kusbesserung dienenden Massen die Maiseinen zur Gerkellung von Erlanteilen, wie Motoren, Donamos und Dampsmaldinen. An die Areistadt Danzig tallen die Gebäube sowie alle eingebauten Einrichtungen oder Maschinen.

#### Die Rot ber beutiden Breffe.

W.T.B. Berlin. 14. Des. (Amtlich.) Das Erscheinen einselner Tadesseitungen wird badurch in Frage gestellt, dob die Druckpapierindustrie ihre Berviliche in ngen zur Favlerieferung nicht rechtseitig ein ngen zur Favlerieferung nicht rechtseitig ein ngen zur Favlerieferung nicht rechtseitig zweichzusten ist, werden die erfordersichen Magnahmen zurückzussilbren ist, werden die erfordersichen Magnahmen mit allem Rachbrud getroffen. Ubrigens liegt die Bermutung nabe, daß wegen der am 1. Januar benoriebenben mutung nabe, daß wegen der am 1. Januar benoriebenben Gabierpreiserhöbung die Lieferungen zurückzebalten werden. Bon einem libbewischen Freistaat sind bezeits Ermittlenen über die Richtigteit dieser Bermutungen im Kange. Weitere Felitiellungen dieser Art werben eingeleitet. Außers dem wird eine Beschräntung der Trudpaplerausfuhr eins treten müllen, wenn nicht in der Besieferung notseidender Zeitungen alsbald eine Besserung eintritt.

Madonna", lachte et, "barf man bas Corpus delicul

Er stieß den Dedel zurud, ein prächtiger, großer Kupserstich tam zum Vorschein.
"Bödlins Toteninsel! Und das steht in der Dach-fammer. Ja, seid ihr denn alle ganz und gar Gerne

kammer. Ja, seib ihr benn alle ganz und gar Barbon!" unterbrach er sich lachend. "Schade ist's ja drum", gab sie zu. "Wollen wir es etwa in dein Zimmer hängen?" "Mit tausend Freuden."

Er fprang hinunter, holte Sammer, Ragel und en Tritt. Menige Minuten fpater prangte bas

"Ein bifichen gu groß für bie Band", bemertte et,

36 ichente es bir fur bein Beim, wenn bu bich perheirateft."

Taufend Dant. Das liegt freilich noch in weitem Felde, den Fall bab' ich noch nie ernstlich erwogen. Aber mit der Zeit wird er wohl eintreten. Einsam gedenke ich nicht zu bleiben. Abrigens — wie ist's nur möglich, daß man solch Bild nicht schön findet? Das hätte ich selbst von Bater nicht erwartet. Woran lag's benn? Mar ihm bie 3bee gu beibnifch?"

"Run ja, er meinte allerdings, es fei eine gang uns ichriftgemäße Darftellung, aber bas mar nicht ber ein

ige Grund, weshalb es unausgeradt blieb. 3ch felbit fühlte ich fonnte bas nicht taglich por Augen haben."

Er fah fie fragenb an.

Es wedte zu viele Antlange, Für mich ift Dalchow die Toteninsel. Rur nicht so malerifch."

Sie fprach ohne Erregung und ohne Bitterfeit, eine fach aus bem Bemuftfein eines ichweren und unab anberlichen Schidfals heraus,

"Man fann fein Los ertragen, wenn es fein muß. aber ein anderes ift's bod, es gleichfam illuftriert pot Morriekung tolata fich du feben "

# Sinter den fieben Bergen.

Roman von 21, 2. Lindner.

Brebenfamp hatte gestern abend bie bangliche Empfindung nicht abichutteln fonnen, bag fein Sohn feine zweite Heirat am Ende boch nicht ausschließlich im Licht einer harmlosen Selbstverständlichkeit ansah; so freute er sich bei Tisch boppelt, daß Herbert und Dora icon gang gut miteinanber auszufommen ichienen.

Rach bem Effen mußte Dora noch auf einen Augenblid in die Ruche. Als fie gurudfam, hörte fie Breben-tamp eifrig auf ben jungen Mann einreben,

Solchen Borichlag tann ich ihr aber boch unmöglich machen. Das ist beine Sache, Bater."

Berberts Stimme flang fehr beluftigt,

"Nein, du mußt's, du verstehs das bester. Ich bin ein ungeschickter, alter Mensch. Tu' mir doch ben Ge-fallen, Junge. Wozu diese Steifheit?" bat Breden-

Dann, Dora gewahrend, brefte er fich haftig um und verlieg bas Bimmer. Herbert fah unbehaglich

"So ist Bater nun. Da geht er hin und läßt mich in ber Patsche. Sie merten natürlich, daß wir von Ihnen gesprochen haben."

Gie lächelte fcwach.

"Bitte. Das ist mohl begreiflich."
"Sie mussen mir nun schon erlauben, Ihnen Er-tlärung zu geben. Sie kennen ja Bater und seine zwanglose Art; er findet es merkwürdig, daß wir noch immer so steif verkehren, wie er es nennt, und wünscht bringend eine Anderung. Richtig ift ja, daß wir die her noch keine Anrede für einander gefunden haben, und das müssen wir doch. Wie ist's non, wollen Sie seinem Wunsch entgegenkommen und das "Sie" absichien?" fragte er freundlich möhrend ihm mie ihr daffen?" fragte er freundlich, mabrend ihm wie ihr

#### Wiesbadener Rachrichten. Die Berbreitung bes Ginfamilienhaufes,

Die lette große Reichswohnungssählung batte auch das Gute, daß die, nachdem man die dahin mehr oder weniger zur Bersmitungen und Hopothelen angewiesen war, endlich auch einmal genauere Unterlagen über die Berbreitung des Sinfamiliendaufes in Breußen über die Berbreitung des Sinfamiliendaufes in Breußen den Abie Reichserbebung für Gemeinden angeordnet war, die eine Zivilbevölferung von 6000 und mehr Versonen belaßen. Zwar waren die Landessentralbehörden defugt, und davon ist in Breußen Gebrauch gemacht worden, die entweder in Industriebesirken assen oder für die Betriedigung des Wohnbedürfnisse in größeren Rachdargemeinden Belchäftigter in Betracht kamen, die entweder in Industriebesirken assen oder für die Befriedigung des Wohnbedürfnisse in größeren Rachdargemeinden Belchäftigter in Betracht kamen, die platte Land, das in erdrückendem Maße das Einsimiliendaus (Haus mit einer Wohnung) dat, abstradiert wat. So dat man denn in unserem Ergebnis vornehmlich die uns gerade besonders starf interessende Verbehungs

ot lich. Das Ergebnis letbst ist für die preuklichen Erhebungs-emeinden berart, daß insgelamt 1,4 Millionen Wobnböwser alt 20,5 Millionen Bewohnern ermittelt wurden. Bon diesen Wohnböusern waren Einsamilienböuser (d. h. solche Bewohnt waren lettere pon nit einer Wohnung) 400 021. Bewohnt waren lettere von iber 2 Millionen Meniden, so daß etwa rund ein Zehntel er Bepölferung — abgeseben von jener des platten Kanden ibet 2 Milliomen Menichen, lo daß etwa rund ein Zehntel er Bewölferuna — abge eben von iener des platten Kandes, der fleineren nicht erfakten Gemeinden — in Einsamilienbäulern lebten. Den böchken Unteil der Einsamilienbäuler an den Wohnbäulern überhauvt datte der Anzeitungsbesirf Trier. Dier betrug in Brozenten der Anzeit der Einfamilienbäuler an den Wohnbäulern überbaupt 182. Dann lolgte Aurich mit 44.3. Osnabrüd mit 42.5. Miniter mit 41.6 und Aachen mit 40.6 Brozent. Auch die onligen weltlichen Regierungsbezirfte batten einen relativ dahen Anzeil des Einfamilienbaules am gelamien Wohnbausbestand. Dieser betrug nämlich im Regierungsbezirft zind 87.7 v. H. Auflichen 28.8 Golders 27.3. W 16.5. inden 23.8. Kallel 29.5. Arnsberg 23.1. Minden 31.5. Stade 24. Lünedurg 25.4 und ditbesheim 21.5. In Schleswig der ung der Anteil 30.5 v. H. Auflichen 21.5. In Schleswig der ung der Anteil 30.5 v. H. Auflichen 21.5. Die Geleswig der ung der Anteil 30.5 v. D. Brozen 23.2. Gumdinnen 13.4. Allem kin 17.0. Danzig 17.1. Warienwerder 19.4. Botsham 16.6. Junfürt a. d. D. 19.0. Eteitin 15.7. Köslin 17.0. Strallund 20.0. Breslau 15.6. Liegnin 18.0 und Ondelin 15.6 v. D. Ganz äbnlich wie die Regierungsbezirfe unterleetden dauch die vreuktichen Großläde. Die weltlichen Eiddte haben durchweg iehr große Anteile des Einfamilienbaules un Mehrbausbefinad. So waren von ie dundert Wohndurgen überhaupt Einfamilienbäufer in der Stadt Vachen 27.5. Köln 25.9. Damborn 20.9. Arteild 30.4. Millbeim a. H. 29.8. Einerfeld 22.4. Parmen 22.6. Duisdurg 23.6. Willebort 24.9. Ellen 28.7. Von allen übrigen, befonders mild der Gelegenen Siddten der Bedeitungsbezirfe in der Stadt Machen 28.6. Willbeim 24.9. Ellen 28.7. Von allen übrigen, besonder zu den Webnhöusern überhaupt Einfamilienbäufer in der Gelegenen Siddten der Miteil der Einfamilienbäufer zu den Webnhöusern überhaupt 12.5. dannoner 15.2. Erfurt 8.9. dase 10.6. Magdehurg 10.4. Breslau 4.7. Seitim 11.5. Wildenfartendurg 4.8. Danzig 14.5. Königsberg 9.8 und Berlin 18.6. d.

- Invalidenmarten gu 12 M., Die in fetter Beit ausge-jangen maren, find bei ben Boftamtern, wie man uns mit-tellt, wieder erbaftlich.

Die Reichstarisverhandlungen zwischen Arzten und Kienkenkalien endgültig gelcheitert. Aus Leinzig wird uns tichtet: Der Leinziger Arzteverband hat den im Reichstrütsministerium gefällten Schiedsspruch über das Arztemerar abaelehnt, die Krankenkallenrerdände haben dassen den Schiedsspruch angenommen. Damit ist der dieder zuliche Tarifvertrag aufgehoben. Die Regelung der Bestätungen zwischen Arzten und Krankenkalien bleibt nunstit, wie früher, der örtlichen Vereinbarung überlallen.

Beschieder Grennpersehr mit Kalland. Der Senfallen

wie früher, der örtlichen Vereindarung überlallen.
Schlechter Grensperkede mit Holland. Der Dansamb ichteibt ung: Auf Grund von Klagen aus seinen Mittleberfreisen über undaltdare Zustände im Grensperkehr il Holland bat der Dansabund in einer Eingabe an das niedsverkehrsministerium solgendes detent: Die Eilenstannig von Deutschland nach Golland und umgekehrt ibt ese im äkig überfülst, und die Zahl der Wagen in durchlaufenden Züge reicht nicht im entferntesten aus allen Reienden Sige reicht nicht im entferntesten aus in allen Reienden Sige reicht nicht im entferntesten aus in allen Reienden Sige reicht nicht im aus anderen Anzeitügen nicht leiten ein sedensgefährliches Gedränge, so

gar Schlägereien und Jauftlämpse um die Wagenpläte sind bei salt iebem Aus an der Tagesordnung: denn wer an der Grenze keinen Sipplat erbält, muß die hag ader umgeklebet die Leipzig i eben. Diese Mistionde werden noch dadute vermehrt, das die glistlichen Besiter der Wagenpläten diese auf der Grenzstation Bentbeim wegen der Jostrevision verlassen müllen und, da Blackfarten nicht auszegeben werden, kein Anrecht auf ihre früheren Plätze haben. In der holländischen Stadt Oltensaal wiederholt sich dasselbe Bild; vollkändige Räumung des Zuges, Jostrevision, erneuter Kampi um die Plätze. Diesesben Justände herrichen in der umgekehrten Fahrtrichtung. Auch das Eisenbahnpersonal seidet unter diesen einer Kulturnation nicht würdigen Berbältnissen. Die nur dadurch beseitigt werden fönnen, wenn einmal die nach und von Holland durcklaufenden Aige mit einem ausreichenden Wagenpars ausgestattet und wenn zum anderen Plat als farten eingeführt werden, die, ungeachtet der sweimaligen Zollrevision, dem Reisenden das Anrecht auf den von ihm beiekten Blak für die Pauer der ganzen Reise sieden. Wir ditten böstlickt, nach dieser Richtung din die von uns bervorgehobenen und für die Geschäftswelt auberordentlich fühlbaren Mängel des Grenzversehrs mit Holland möglichst bald zu beseitigen. gar Schlägereien und Jauftlampfe um Die Bagenplate find

Dolland möalicht bald zu beleitigen.

— Befreiung von der Angestelltenversicherung. Der Reichstaa dat am 19. Rovember 1921 einen Geschesantrag angenommen, dem der Reichstat zusestimmt dat, wonach den durch die Ausdehnung der Angestelltenversicherungsopsicht die Tusdehnung der Angestelltenversicherungsopsicht Unterwortenen die Möglichleit einer Bestiedung von der eigenen Beitragslesstung dann gewährt wird, wenn die zum 10. Juni 1921 eine Privatversicherung mit ausreichender Pramienköbe beantragt ist, bezw. eine die zum 10. Juni 1921 dennergie Privatversicherung durch einen die zum 31. Dezember 1921 zu stellenden Rachversicherung dernen die zum 31. Dezember 1921 zu stellenden Rachversicherungsantrag entsprechend ergänzt wird. Der Befretungsantrag entsprechend ergänzt wird. Der Befretungsantrag leibst sie des um 31. Januar 1922 nur dei der Ausgabestelle der Angestelltenversicherung auf dem dort fostenstret zur Verstäuung siedenden Bordruck zu stellen. Früher an die Reichspersicherungsanstalt eingelandte Anträge sind bei der Ausgabestelle zu wiederholen. Unwittelbar an die Reichspersicherungsanstalt gerichtete Anträge müssen an die Einssender zurückgegeben werden.

— Keine Lustbarteitsiteuer von Trauerseiern, Gegen die

sender zurückaegeben werden.

— Reine Auftbarkeitsiteuer von Trauerseiern. Gegen die Beranziehung von Irauer- und Gedenkleiern zur Lustbarseitsiteuer wendet sich eine Berfügung des M in ik ers des Innern an die Ober- und Regierungspräsidenten. Der artie Steuern haben Ariegerwereine zum Gedächnis ihrer gefallenen Kameraden abgehalten und find dabei medrsach von den Gemeinden aur Lustbarkeitssteuer berangesogen worden. Eine Rechtsgrundlage würden nur die Reichsgrunden bestimmungen über die Bergnügungssteuer begründen lönnen. Diese sprechen ober nur von Neranügungen und seinen von Bergnügungen daben, auch wenn sie gleichzettig noch erbauenden. besehrenden ober anderen nicht als Bergnügungen anzuledenden Zweisen dienen.

guilgungen ansulebenden Zweden dienen.

— Beichränfte Alteneinsicht im volizeislichen Ermittlungsversahren. Die Einsicht in die Alten ist dem Verteidiger nicht nur im Etrasversahren, londern auch ichon im Ermittlungsversahren zu gestatten. Passelbe gilt für die Beweisliede, die die Staatsanwaltschaft verwahrt, beides, lo weit dies ohne Geschtbung des Unterluchungswerkes gescheben lann. Die Polizeibebörden werden darauf aufmerklam gemacht, daß auch im polizeilichen Ermittlungsversahren Einsicht in die Aften nur unter derkelben Voraussetzung gestattet wird. Bei der Prölung, ob diese Voraussetzung erfüllt ist, soll mit besonderer Vorsicht versahren werden. Insbesondere soll dei Bertahren auf Beransaliung anderer Bedörden vorder die Zustimmung iener Verhörden durch den Verteidiger eingeholt werden. In Zweitelsfällen üt logar die Entscheldung des Ministers zu erbitten.

— Aber Reise und Zehrgeld für Gesangene bei der Ents-

die Entscheidung des Ministers zu erbitten.

— Aber Reise und Zehrgeld für Gesangene bei der Entstallung das der Juftuminister neue Best im mung en getrosten. Wenn ein Gesangener aus einer Strasanstalt nach einem mehr als 10 Kilometer entsernien Orte entsallen wird, und bestehen Eilenbahn, und Schisoverbindungen, lo erbalt er eine Kahrtarte der dissischen Kiase, kranke oder des sonderts ichwache Bersonen auch für eine geringere Entsernung, Außerdem sann ein Zehrgeld dis zu 10 M. für den Nieuseing ausgebändigt werden. Ist am Orte der Etrasanstalt ein Kersen zur Kürlorge für entsalsene Strasgesangene, der den Entsassenapen an einem anderen Orte unterbringen will, so sann Kahrfarte und Zehrgeld dabin bewilligt werden. Die Kossen dass werden den Arbeitsverdienst des Gesangenen ontwommen. Es millen aber 50 M. mit Ginschluß leines eigenen Geldes übrig bleiben. Der Betrag, der aus dem Arbeitsverdienst nicht gedeckt werden sonn, wird aus Staatsmitteln gewährt. War der Gesangene aus Rerwastungsrüdsichen in einer entsernien Strasanstalt untergebracht, is werden die Kosten für die Kahraste in iedem Kalle aus Staatsmitteln gewährt. Beträgt die Arbeitsbelohnung und

das eigene Gelb meniger als 50 M., lo tann eine Unter-ftunung genabri merben, die bis au 30 M., in besonderen Gullen bis au 50 M. einichließlich Arbeitsbelobnung geben

darn.

— Bestere Schnüre für die Bostvakete. Die Berknürung der Vakete leidet viellach unter der kellechten. Belchaffenheit der Bindiaden. Roch immer wird Papiersaden, wie er im Kries aufgetommen ist. verwendet, der nicht die nötige Gestigkeit besieht. Seldi Wertpakete werden oft auf le unsureichende Weile verlichlicken. Darunter leidet die Sendung wie der Bostdetrieb. Das Reichspolit min ist ert um dat deshald die Postanstalten angewiesen, dei der Annahme von Paketen mehr als bisher auf die Festigkeit der Umschweitung au achten. Die Galtbarkeit des Bindiadens muß dem Cowicht und dem Umians der Sendung, der etwalken Wertsansabe und der Länge der Restörberungsstrede unbedingt aus gemellen ieln. Bei Mertansabe muß die Verschnstrung durch aus baltbar sein. Es empfiehlt sich für die Absender, diersauf zu achten

- Religenommen. Ein Sausdiener, der leiner Firma Leber gestoblen, und ein Rellner, der basselbe verlauft batte, wurden verhaftet.

wurden verhaftet.

— Alestrische Serahenbahn. Man schreibt uno: Der billigke Jahrligeln, der vom Schaffner erkältsich ih, foltet befanntlich 1.25 M. Diese
Scheine gelten für zwei Teilkreden, elso z. B. vom hauptbahnhof die
Kachbrunnen oder von der Insanteriesleierne die zum Sedanpsiak. Es ist
aber nach wörsich, gegenwörtig für 1.10 M. die Bahn zu benuben. Bis
auf weiteres werden im Worenbaus I. Bermah son Keine Sparfirscheite
mit billigen Bahrscheinen ausgeseben. Die beste entbatten 10 Jahr
ichelne. Die einzelne Jahri Lester alse nicht 1.25 M., sondern nur 1.10 M.
Die Echeine werden genau wie die beim Schaffner erhältsichen benucht.
Sie ertlen zuf allen Linien auch an Conn- und Felestagen, sind also sebe

#### Wiesbadener Bergnfigungsbuhnen und Sichtipiele,

Sequem permembhor.

" Die Uronia-Lichtspiele bringen in ber Woche vom 17. bie 23. Desember in Erftaufführung ben naueften harry hill-Film ber Riaffe 1921 22; "Die Sochhahnfatoftropte" mit Marga Lindt und Bally Arnheim (Borry Siff) in ben houptrollen.

o Malhella-Lichtspiele. Ab heute gelangt ber britte und lette Tell bes groben Fortiehungefilms Die Abenteuerin von Monte Carlo" jur Auffährung. In den hauptrollen find Ellen Richter, Karl husgar, E. v. Mintethein und horry Bender beichäftigt. Gin luftiger Schwanf "Das Kind ber Dive" erganzt den bervorragenden Spielpien.

#### Une bem Bereinsleben.

\* Der "Disetta nien verein Wiesbaden.

\* Der "Disetta nien verein Wiesbaden best Turnerheimsscheilmundlirehe) unter Karfter Beteiligung seine diesjährige Weihnachtsseise. Rachten der I. Berlihende Wiesenst die Anweienden in gewahnter Weise dernen Prolog eingeleiset. Herverzudeben wärte der nehmter Weise dernen Prolog eingeleiset. Herverzudeben wärte der ven den Armer gut gesprechenen Prolog eingeleiset. Herverzudeben wärte der ven den Armer gut gesprechenen Prolog eingeleiset. Herverzudeben wärte der ven den Armer gut gesprechenen Prolog eingeleiset sowie den Herren heinz Filder. Wieden Sinsener, Fred Loehner, Withelm Wichel und Rartin Weitert gutoespielte Weihnachtschild det. Rübegahl. Den Wischluf des Broggenung sische des von den Ivman Weite Aremer, Berta Rumpf, Käte Spensen, Winnt Spiel, Lina Wepsier, Kimmi Warmbrunn, Bere Weimar sewie den herren W. Glesner und Ired Loehner mit grohem Beisall aufgenommen Weihnachtscheftspiel mit Gesong und Lang, betitest "Was ist Wisch geschaften und die hierin aufgesührten Reisen Weisall aufgenommen. Die Spielseitung sog wieder in den demblichen keiten gemachten Besten Tänigen murden mit der kieden werden mit genen Bertin dern Klieden.

\* Al pen verein. Mitglieder und Freunde der Settien Mitgeben merden murden mitgesichen merden auf den Lichtsibernortrag am Kentagebend in der Ichtsieden der gestellt der Mertin aufwarfiam gemacht. Dem Bertungenden herrn R. D. Mover geht der Auf eines weitigereiften, ausgezeichneten Jochtauffirm und gewandten Redocts normus.

#### Aus Proving und Rachbarichaft.

Beanffurier Defbauten.

Frantfuri a. M., 18. Dez. Wie des Messent mittellt, wurden mährend der leiten Wechen eingebende Erwägungen über die deuliche Erweiterung der Frantsurter Wesse gepflogen. Um dem wochsenden Verdürfnis nach Ausstellungsraum genügen zu tönnen und in einem möglicht naben Zeitpunkt die Schulen nicht mehr zu Wessenden beranziehen zu missen, wird des Rassenn bei den ködelichen Körperschaften der Tereiden bestangt eines Beufredte von 40 die 30 Mill. M. deantragen. Diesen wird die Wesse und Auskellungspesellschaft in die Lage verlegen, die beingead neiwendig gewerdenen Reuhauten planmäßig auszuführen. In diesem Inlammenhang mag erwähnt sein, das die während der sehren Later errichteien Wessehaller und shallom zusammen mit der Festhalle beute einen Auert reprösentionen, der fich auf weit über 150 Millionen Rart beläuft.

Berhaltung pon Rirdenräubern,

fpd. Fennsturt a. M., 14. Dez. Durch Kriminalbeamte wurde im Gtebtwalde, tief in der Ethe vergraben, eine Angahl Teppicke aufgetignden, Rach weiteren Rachjoefchungen wurden die Eindrecher Theodor Oufer und Dermann Bibo ermittelt. Die beiden Burtichen wurden verbattet und gestanden jest, mehrere Kircheneindrücke und Billenberaubungen im Mittelisteingebiet zu. Die aufgefundenen Teppicke stammen aller Wahrscheinfableit aus dem voor einiger Zeit von hufer und Bibo verstden Kircheneindruch in Ausbausen,

#### Die Wette.

Bon Frang Dabiffe.

ti

eΞ di»

pir

mo enc

oim tem am nut Das ig's

1111 ein: 15# en.

how eins nab muß. 100 In einem weiden- und erlenumbulchten Mühlenfliek abie ein alter hecht. Er hatte die unbeldränkte Herrichaft wichen Schiff, und Mummelblättern, zum Schreden der kinen Meinitiche. Wenn sie an der glatten Oberfläche des Sides soralos ihre luftigen Spiele trieben, ichen pleulich aus der Iteke das gräftliche Ungebeuer beraus, ichnappte dier und einen der Ihren aus dem munteren Areis und verschwand nieder.

Sonnenbline, die liber das Waller buschen. Als sie dem Ziel nache waren, batte det geldmeidige Weihfilch einen groben Vorprung gewonnen, und da er leinen Gegner nicht neden sich bemerkte, sab er sich und In demselben Augenblid schoid der Becht in dlindem Giber mit weit geöfinctem Rachen dacher. Ebe sich der Weihrich noch besinnen konnte, war er im Schlund des decktes verschwunden.

So famen beide zwar gleichzeitig am Ziel an, der Secht jedoch um eine balbe Kopilänge voraus. Als das die anderen Weibfilche laben, stoben sie auseinander.

Moral: Das große Maul siegt.

Zlus Kunft und Ceben.

\* Das organiserte Theoter. Aus Rürn berg wird uns geschrieben: dur viele Vollstreise ist beute der Theaterbeuch soft unerichwinglich geworden. Desbald baben sich in Verbindung mit dientlichen Kunstinktituten, wie Staatsund Stadisbaaterm, allentbalden Vereine und Organisationen gebildet, die den löblichen Vereine und Organisationen genistet den Abständen gute Kunst für verdältnismakis disses Geld zu diesen. Wie weit man den Ibeaterbeituch organisseren sann, dassir ist das Stadisbeater in Kürnderg deute das "klassiche" Beilviel. Auser dem normalen Ibeateradonnement, das is überall erstitert, gibt es dort eine Theateradonnement, das is überall erstitert, gibt es dort eine Theateradonnement, das is überall erstitert, gibt es dort eine Theateradonnement, das is überall erstitert, gibt es dort eine Theateradonnement, das is überall erstitert, gibt es dort eine Theateradonnement, das is überall erstiteten Dort eine Vollagen Dort, der eine Vollagen Dort, der eine Vollagen und der Vollagen und der Stadischen Dort, der mittelt und der Abstischen Vollagen und der Vollagen und der Vollagen und der Vollagen Vollagen und der Vollagen und der Vollagen und der Vollagen Vollagen und der Vollagen und der Vollagen vollagen und der Vollagen Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Vollagen vollagen Vollagen und der Vollagen und der Vollagen und der Vollagen vollagen und der Vollagen der Vollagen der Vollagen der Vollagen vollagen der Vollagen der Vollagen vollagen der Vollagen vollagen der Vollagen vollagen und der Vollagen vollagen und der Vollagen vollagen und der Vollagen vollagen vollagen und der Vollagen vollagen und der Vollagen vollagen vollagen und der Vollagen vollagen

Grundpringip natürlich die Berbilligung des Beluches, vers größert fich allerdings das Defigit des Nürnberger Stadts theaters, das ichon auf 4 Millionen angewachlen, von Monat zu Monat.

größert ka allerdings das Defizit des Nürnberger Stadts thoaters, dos schon auf 4 Millionen angewachlen, von Wonat zu Wonat.

\* Das Glaubensbekenntnis des Beinkimmeders, Dem französischen Galtronomen Brillat-Savarin ilt in seiner deimassischen Galtronomen Brillat-Savarin ilt in seiner deimassischen Galtronomen Brillat-Savarin wirste, ein Tenfmal errichtet und eine Brillat-Savarin Woche geseitert worden, dei der die bedeutendsten französischen Auchenchefe die fusinarischen Finessischen die er mit so unnachabmilder Grazie gestriert dat. Icht dat im Caté de Baris ein Festellen zu seinen Edren statzesunden, dei er Melt die Ausen gesisset. Fristats Gavarin ist auch dei uns lein Undefannter; Ichon unserstung, sier der "Gest der Ausen gesisset. Fristats Savarin ist auch dei uns lein Undefannter; Ichon unser Klassische der "Gest der Ausen gesisset. Fristats Savarin ist auch dei uns in der Auchunft schried, das seine Abwisologie des Geschamas in der Auchunft schried. Das seine Ausgabe eingebürgert. Diese weise und mätzige des übes dei und in der Auchunft schried. Das feine "Bosiologie des Geschunds" für mustergiltig erstärt, und das Buch dat sich dei uns in der Reclamiden, durch Robert dass debergten Ausgabe eingebürgert. Diese weise und mätzige Geist, der als Kichier und Bostister, in den Freuden des ancien regime und dem Kitzer der Kroolution, im Elend der Verbonnung und dem Kehagen einer geschernung eine Bestätzen der Kroolution, im Elend der Verbonnung und dem Kehagen einer geschertung der Welten der Ausgabe einer Bestätzen der Kroolution, im Stellung die Welt sennen gelernt, hat in einigen Andortismen die Weltschen, und der Weltschen, und der Kroolution der Kroolution und der Kroolution und der Kro

Ka

6t

#### Gerichts aal.

Po. Bom Chwurgericht. Em hieften Landgericht finden im Jahre. 1922 vier Schwurgerichtsperieben hatt. Sie beginnen jeweils am Meniog, ben 16. Januar, Montag, ben 3. April, Montag, ben 19. Juni, und Montag, ben 16. Ottober.

Roning, ben 16. Otiober.
Fo. Abtigung. Der im hiefigen hatel Parifer hof mohnende Kaufmann Karl Kills murde vom Schöffengerlicht wegen Abtigung zu einer Gelbitrofe von 600 M verurteilt. Er hatte ben Kaufmann Jischel auf sein Jimmer tommen lassen und biesen zu einer Unterschrift unter Drahung fein Jimmer tommen lassen und biesen zu einer Unterschrift unter Drahung genötigt. Das Gericht bedeuerte, bei der heutigen Gelbentwertung nicht

genötigt. Das Gericht bedauerte, bei der heutipen Geldentwertung nicht in der Loge zu sein, auf eine höhere Sitele zu erkennen, du des Sesen die erkonnte Strafe als Höchstende vorliedt.

Fo. Diebstall. Dem Gastwirt Menges in St. Gearshausen wurde em 30. September d. J. eine Kassteit Menges in St. Jahalt und zwei Sportalsendigen pekohlen. Als Diede kumen in Irage der Schisser Sportalsendigen der Schisser. Als Diede kumen in Irage der Schisser Gannien Ratrolen Situalmennestransfurt, und besten Gestadte, die geschnnten Katrolen Situalmennestransfurt, und besten Gestadte, die geschnien Etile Aus den Dannocut. In Ossenden wurden die deiden nerhalte und ihnen nach 9000 M. abgenommen. Die Sportassendiger, welche die Diede dei St. Goarehausen in den Rhein geworsen heiten, waren die Diede dei St. Goarehausen in den Rhein geworsen heiten, waren die der der der angeschwemmt und Wenges inzwiellt worden. Die Ertastemmer verturiellte wogen gemeinschaftlich schweren Diedstal Jahn in einem Jahr und sechs Monuten Gesängnis. die Bud erhielt seine Monuten.

Monate.

dz. Die Mainzer Kommunisten vor dem französischen Militärpelizeligericht. Der Beschande und der Kallierer der hiefigen Ortogruppe der kommunistischen Partei, Karl Stichelberger und Georg Alingestöder, der seinigen Logen von der Bollzet nach Berüdung wie gemeldet, vor einigen Logen von der Bollzet nach Berüdung eines Eindruchsdiedhalds lestgenemmen wurden, hetten sich vor dem französischen Rillitärpolizeigericht in Rainz wegen verbeienen Walfen-kollzes zu verentwerben. Bei der Körperduckstuchung Klingeschöfers nach seiner Seknahme sand men auf der Vollzeimache einen schaftlichen Krimosevoelner und in der Wollzeimache einen Schaftlebergers edennneuen deutschen Armosevoelner und in der Wollzeimach einen Konolver mit Munisten. Der leistere erhielt, well er die Klasse einen Menolver micht der Schitze, nagen verbeienen Walfendesten 10 Tage Gestängnis, Klingeschöfer daspogen für des unselaubte Tragen einer Artegowasse zwei Monate Gestängnis.

## Handelstell.

Reichsanlelhe-A -6.

Die Hauptversammlung der Reichsanleihe-A.-G. genehmigte die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite, am 31. August d. J. abgelaufene Geschäftsfahr und erteilte dem Vorstaad und dem Aufsichtsrat die erbetene Entlastung Die Gesamtaufnahme an Sproz. Reichsanleihen. Sproz. und 4½proz. Reichsachatzanweisungen betrug im Berichtsfahre 4563.3 Mill. M. (Neunwert), die Gesamtabgabe 1027.7 Mill. M. (Neunwert), so daß sich als Seldo der Aufnahmen und Abgaben eine Zunahme von 3535.6 Mill. M. (Neunwert) gegenüber 4203.4 Mill. M. im Voriahre ergibt. Der gesamte Effektenbestand helief sich am Ende des Geschäftslahres auf 7739 Mill. M. (Neunwert), die mit einem ausmachenden Wert von 6012

Mill. M. in der Rilanz erscheinen. Das Aktienkapital ist mit 400 Mill. M., der Reservelonds mit 3-6 Mill. M. unverändert bestehen geblieben. Durch die vor Jahresfrist erfolzte Herabs etzung des Kurses der Soroz. Reichsanleihen und das Welchen des Kurses der 4½proz. Ario-Schatzanweigungen ergab sich bei diesen Effektengsttungen eine bilanzmäßige Minderbewertung von 544 Mill. M. Infolge dessen schließt die Gewinn- und Verlustrechnung irotz ehnes bei den übriene Effektengsttungen erzielten Verkaufsewinnes von 19.4 Mill. M. und trotz des aufgekommenen Gewinns an Zinsen mit einem Verlust von 2.3 Mill. M. ab. in dem Verlust sind enhelten die aus Reichsmitteln an die Konsorten gezahlten Kapitalzinsen mit 13 Mill. M., die dem Reich in diesem Jahre des Verlustabschlusses wegen nicht zurückgezahlt werden konnten und ihm nunmehr vertragsmäßig aus den etwaizen Reinzewinnen künftiger Jahre nachzuzchlen sind. Diese 18 Mill. M. sind deshalb gleichzeltig in dem Bilnzposten Verschiedene Kreditoren mit enhalten. Der Osten Verschiedene Kreditoren mit enhalten. Der Präsidenten des Vorsitzenden des Aufsichnets. Aus den Ausführungen des Vorsitzenden des Aufsichnets. Aus den Ausführungen des Verstunden as Aufsichnets. Aus den Ausführungen des Verstunden des Aufsichnets des Präsidenten des Reschabnik-Direktoriums, Exzellenz. Dr. Haven sie in . ist hervorzuheben, daß die Reichsanleihe-Aktienseselischnäf ihre Aufnahmetätigkeit in unveränderter Weise Iortsetzen wird und daß die hierzu notwendigen Mittel bereitgestellt sind. Das in den letzten Moanten ziemlich starke Asgebet von Boroz. Reichsanleihen ziemlich starke Asgebet von Boroz. Reichsanleihen ziemlich starke Asgebet von Boroz. Reichsanleihen wieder zuzu-wenden beginnt. Aber such für den Fall oines erneuton starken Verkaufsendranges ist nicht bereitgestellt sind. Das in den letzten Moanten niemlich starke Asgebet von Boroz. Reichsanleihen wieder zuzu-wenden beginnt. Aber such für den Fallstung auf des Zinstußesen. Zu den Gerübten tiller eine Hersbeckung des Zinstußesen. Zu den Gerüb

Berliner Devisenkurse,

Drahtilehe Auszahlungen 15 Dezember. Melgien

Norwegen
Dinemark
Schweden
Pirnland
Italien
London
New-York
Patis
Spanien
Wien zite

D.Oa
Proc \$839 65 \$111 45 4483 50 \$40.85 \$:8.15 761.70 181 08 1468 50 541 35 R 831 85 R 763 30 R 181.44 R 471.50 R 703 R 703 R 264 85 R 264 85 R 86.63 R 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1 P 8.93 281.76 26.57 59.90 G.

Industrie und Handel. Devisenablieferungsswang in der Textilindustration in der Wiederaufrichtung der Ausfuhrkontrolle für Textilindustration in der Wiederaufrichtung der Ausfuhrkontrolle für Textilindustration in der State in der Ausfahrung nach hochvalutarischen Ländern sowie die Wahrung nach hochvalutarischen Ländern sowie die Wahrung nach hochvalutarischen Ländern sowie die Wahrung eines bestimmten Prozentsationer aus dem Export erlösten Devisen an die Reichsbeder aus dem Export erlösten Devisen an die Reichsbeder aus dem Export erlösten Devisen an die Reichsbenk zusammen, um hierfür bestimmte Richliffenten aufzustellen.

Namen ist ein Unternehmen mit einem vorläufigen Kan-von 25 Mill. M., eingeteilt in 20 000 Aktien und 5000 V zuerschtlen mit zehnfachem Stimmrecht errichtet worden

Unferer Stadtauslage liegt ein Flugblatt bei alles Wissenswerte über das Hahrscheinheft "Benafig" enthält. Auf diese Fahrscheinheft in in allen Stre bahnwagen auf dem Aushang der "Süddeutschen" hingemit geste und der der Es fei noch barauf aufmertiam gemacht, bes bie Ausgabe Sparfig-Fahricheinen gultig für 3 und 4 Teilftreden in nie Beit erfolgen burfte. Die Ausgabestelle befindet fich im K Marenhaus Bormel

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten.

Damptidriftletter: & Bettid.

Berentwortlich für bem politischen Teil; & Setisch; für ben beitungstellt: g. Günther; für ben betalen und prodinghelben Teil Berichtsigen und handel: M. Ch; für die Unteigen und Herichtsigen und Herichtsigen und Merichtsigen und der Merichtsigen und Merichtsigen und der Me

erechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr

# MEINBRAND CHOOBI 1880 MEINBRENNERE

Connabend, ben 17. b. M., vormittags 10 Mhr

Beriteigerungslofale Selenenstraße 25 gem. § 373 5.- 8. Offentlich me fibietend gegen Barsahlung verfteigern :

# 100 Affen deutsche Kernselfe.

Beifteigerung bestimmt.

Wiesbaben, ben 14. Dezember 1921.

Richter, Gerichtsvollgieher

V reat, Auswahl und billigen Preisen unerreicht.

HermannStenzel Schulgasse.

Großer Weihnachts-Verkauf! Eleganto Damentaschen

in aparter Ausführung zu Fabrikpreisen, erstklassige Verarbeitung.

Schneider, Bahnhoistr, 8, 3 lks.

Mahmaschinsa Fahr ader, Bezimal- u. Tafel-Wagon reperiert

# Parfilmerie "Etak"

Das schönste Weihnachtsgeschenk Elektrisch-heizbare

Rasier-Becken! Franz Schröder, Kirchgasse 29.

# Enorm billiger Schuh-Verkauf

findet im

# Schuhhaus Lev

Wiesbaden, Ecke Schwalbacher Strasse und Faulbrunnenstrasse

> Jedermann ist Gelegenheit geboten, einen prei werten Schuh zu erstehen.

Das Meriblatt für hausbesitz ift foeben er dienen. Bre & IRt. 1. Saus- u. Grundbe iber-Berein G. B., Diesid

# 14. Jäger-Artillerie-Rasem

für bie Beit eines 3:bres, laufenb vom 1. 30 1922 bis gum 1. Januar 1923.

Offerten find in geschloffenem Ruvert

Die Submiffion an ben Meiftbietenben en 27. Dezember, morgens 9 Mbr. im Broviantamt ber 14. Jäger, mo au Bedingungen eingefenen werben tonnen.

Bu erfragen beim Bachtpoften.

# Handkotter,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Fortemonnaies in größler Auswahl.
A. Letschert, Faulbrunnenstr.

## Haushaltkerzen weit unter Tagespreis, aufe Bfund 12 Gind, &

Drogerie Bade, Taunusftrage 5



Inh .: Max Helilerich

Toumusstr. 2

Vollständige Ausstattungen für

Kinderwaagen auch leihweise.

## Gtellen-Angebote

73,

ie V

000

ordea

m K

ormet

liesm

1. 300

upert!

mben !!

Mbr.

00 000

rrsn. D

sen

ge 5.

nen.

Belbliche Berfonen

Baufmannifdes Perfonal Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfr ien Stellennachweis es Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Große Liefbau Unter gemung fuct für ibr Duffeldorfer Bureau

## mehrere gewandte Etenotopiftinnen

Ge fonner, nur Bewerb, brildfickti...t werden, die innährige Bureaupraxis in Baubeirtieben baben und an ein flottes Arbeiten newähnt find. Beseitungen mit Lebensfauf. Zeuen... Referenzen Echaltsanfprilichen losse Angabe des früheften fintrittstermins u. A. Ell in den Tagbi-Beriag.

## Lehrmädchen

ben Berfauf bald ober ter gelucht. Rothranel, Bubgeich., Gr. Burgitraße 16. Gemetoliches Berfount

Tücktige Echneiberin
6 vor Weihnachten sum
iertigen von Damenibern gegen aute Belung in bürgerliches
ns gelucht. Offerten
ier 3. 531 an ben
abl.-Berlag.

## Biletitopferinnen bauernbe Beidaltig.

u. B. Mattes. Cardinen Andrif. Grod-Gerau. Brifenje dicht zw. 8 u. 8% Uhr. niete Luifenstraße. Off. 3. 527 Taghl Berlay.

dichtige Frau h i. Weinabfillung, utlezen. Flaschen-de ulw, Gute Refra Gut beg. Dauerftell, unberger Straße 82

ladtbienft; ferner 1 Wärterin

den Tagesdienst. unisabiche u Lebens. u. C. 526 Tagbl.-B.

ramille Belge

nunde lo une bonne à ne bon e d'enfant one Aussicht.

ebild. Fräulein finderl., i. Rähen

Auf Aufficht e.

Anaben täglich v.

Ibr nach Weihnacht.

Barior. Sanntiag

Uhr Biesbadener

Tücht. Madden gejucht quie Bausmädmen gelucht. Benfionat Bofft.

Bladden für Hausgebeit bei g. Lohn gel. Schwal-bacher Strake 53. 1. In Berrickafish, wird ein braves tücktiges

Hausmädchen gefudt, ebenfo ein

3immermadden für sofort

Sumboldtitraße 23.

Tückt. nuverl. Alleinmädchen per sofort ober
1. Januar gesucht Moritsfiraße 41. 1.

Beren Erfrant. d. ies.
jucke per sof. od. 1. 1. 22
braves, tücktiges

Mädchen.

Chr. Dengel, Kirchg, 24.
Mileiumädchen,
das selbständig gutbürg,
tochen fann, gelucht für
rubigen Sausbalt sum
1. Januar. Süddeutsche
oder Desterreicherin bevorauat. Rächeres Adolfsallee 30, 2.

Tüchtig. Riichenmädchen geindt. Sotel Reichspolt,

In fl. herrichaftl. Sauthalt fuche jum 1. obe 15. Januar ein befferes,

Alleinmädden

perf. in Ruche u. Saus-arbeit. Lohn 25) Mt. Borguft, bon 4-6 Uhr. Salberg, Langgaffe 30, im Baben.

Braves Mädchen für Saus und Ruche gel. Gilles, Marftftraße 26.

Tüchtiges Alleinmädchen

für fleinen modern eing. Sausbalt für lofort oder 1. Januar gelucht. Borgu-stellen porm. von 9—1 bei Beder, Biebrich, Kaijerstraße 21. Ordentliches sauberes

Mäddyen

für einige Monate aus-bilfsweise per iof, gesucht Levita, K.Friedrich-Ring 16. 2. Thatiges Madden

tagsüber iofort gelucht.
Eramer, Stiffitr. 24.
Mäbchen ober Frau tagsüber gejucht Franken.
ftrake 10. 3 St. Links.

Ein neites Mädchen

dhalle-Licht piele die der laubere Grau tags über sür sofort gesucht Abelle-Bitraße 51. 2. St. Besteres Madden einige Stunden tagl. für ginge. Meldung um abr an der Kase.

Leines diel. Krantenstuden in ber graufe.

Leines diel. Krantenstuden in bestere der geschen in der graufen in der grau

für Sausarb, tansüb, gel. Korft, Geerobenkt, 6, 1 r. Lufwartung gelucht Emier Straße 75.

Monatsitan geindt.

Gines, Martiftraße 26.

Bouatstrau
ober Mädden gelucht
Schwelbacher Str. 55 B.

Monatsmädden
mit guten Zeugnissen für Hausarbeit tagsüber sort gelucht Sonnenberger
Stroße 39. 1.

Monatstrau gelucht
Schiersteiner Str. 11. 2 r.

Frau od. Madden

um Busen v. Mohn. u. Laden inalich 3 Stunden aeindt. Jac. Hähren aeindt. Jac. Hähren ober is. Mädchen für 2 Sid. vorm. für lofort gefucht. Borftell. 2—3 Uhr nachm. Adolfsallee 32, 3.

Tüchtiger ersiklassiger

zum soforfigen Einfritt gesucht.

Fr. Vollmer, Rafhaussfr. 3.

Zeintostgroßholg. fucht jung. tucht. Rauf. mann f. Reife u. Buro. Off. u. 23. 531 Tagbi.-B. Bildilanmerer

Buchhalter (in)
per loiert aelucht Offert.
mit Lichtbild u. BeuanioAbichriften unter V. 635
an ben Tachl-Berlag.
Ein in Kolorialw.
Delligteil. u. Aufichnitispelchaften beitens einge-Ein in Kolorialw., Delifateil u Aufidnitts nelchaften beitens einge-führter betr als Bertreter

gefucht. Off m. Referens, u. T 525 Tagbl. Beriag. Bautechnifer

flotter Beichner), pon angelehenem Architektur-Bureau in Wiesbaben gelucht. Stellung bauernd. Angeboie unter R. 531 an den Tachl.-Berlag.

Bauschreiber oder Bautechnifer tür ichriftliche, rechnerilche Arbeiten ausbilfsweile tansüber ob. in d. Abend-itunden für lofort gelucht. Off. mit Gehaltsang. u. 7. 533 an d. Tasbl. B. **Lehrling** 

mit guter Schufbilbung zu Oftern gefucht. Beter Quint, Martiftr. 14 Kolonialm., Geintoft. Gewerbliches Berjonal Bauftelle in Socit einen illetigen

Schacht=

mit Alfordfolonnen sum Bobenentlaben nelugit, Meldungen Baubursau HD. Redeman n Edierftein am Rhein.

Grote Abeiniche Baufirma lucht für Bauftelle
in Düffeltorf u. Mittelbeutichland tüchtige erfabrene
Eifenbeton=

Poliere

wenn mögl. mit Afford-tolonnen. Leute, die große Industrichauten ausgef, haben, wollen Beugnis-Abschriften, Referenzen u. Gebaltsanlpr. guschen u. Behaltsanipt. ... Tagbl. Berl.

Inditigen Manu für Reller fofort gelucht.

Junger Mann

non 14—16 Jahren als Aus aufer sucht Tavetenhaus Geora Dier. Luifenplat 4. Für dauernde u. leichte Beichöftigung wird ein traftiger Junge

Giellen-Geiude

Welbliche Parfonen Raufmannifdes Perfonal

Heimarbeit! Geb. Dame ludit leichte Schreib- ober Rabarbeit, Off. u. D. 533 Tagbl.-B. Gewerbliches Berfonal

Alt. sprachent. Frl. mit auten Empfehl. fucht Stelle aur Bifege u. Ge-leMchaft ält. Dame: au.e Borleserin. Gest. Ang. u. 5. 532 an den Tagbl. B

Fräulein

30 Jahre alt, lucht Stell. su 2 auch 3 Kindern, sum 1. Jan., Familienanickl. Zuichriften u. S. 528 an ben Tagbl.Berlag.

Junges Indowen lucht Stell. für 1. ober 15. Jan., am L bei Ausländ. Off. u. S 531 Tagbl.-B

Frantein wünscht Stelle für lofort: bricht Frans. Gute Behanblung er-beten. Off. unter S. 532 an ben Tagbl.-Berlag.

Aeltere, in all. Zweigen des Daushalts durchaus erfabr. felbitand. superl. Stüge

iudt Stellung in frauen-lofer Saushalt ober ins Ausland. Raberes durch Frau R. von Ansop, Ech'oh Rothelicin (Muendori an der Werra),

ame

affeinstebend, in mittler. lan j. beit. Empfehlung. lucht, ba sie fein marmes Zimmer hat. Beidtigung nachmittags aber fansüb, gur Gesellich, und Bflege bei Dame, enent, ohne Bergütung, Offerten unt. M. 531 an ben Tagbl.-B. Männliche Perfouen

Majdinen-Ingenieur Anfana 30cz, arbeitsfrd., unverheit. gi. Merkitatt. giabr Berufspraxis, gemandt im Berfebr mit Kundichaft u. Arbeit., L

Bertranensitellung ept, mit Kapitalbeteilig, Sehr gute Zeugnille und Referens fteben gur Berf. Off. u. 3. 530 Taghl.B.



# Tüchtige flotte sum möglichft balbigen Gintritt gejucht. Abreft

im Tanbl. Berlag.

# Damenputz!

Erste Arbeiterinnen sowie vorgeschrittene

Zuarbeiterinnen

Tel. 4537

Afache Stilke

Ser 15, 22 aelucht

Met Stroke 42.

Manuel Stroke 43.

Manuel Stroke 44.

Manuel Stroke 45.

Manuel S Wir suchen stille Mitarbeiter aus besseren Einarbeitung und

# Agenturen.

Bon großer leiftungsf. Lobens- und Feuer-bericherung, auch a. Richtfachtente zu vergeben. Buichr. u. F. T. 1519, A. an Ma Saaf nftein & Bogier, Grantfurt a M.

nur aus guter Samilie für taufm. Abteilung merben eingestellt

Raffanifde Bollwarenfabrit, Wiesbaden, Mainger Str. 116. Perional . Biro.

# Lugi. Zuverlapiger balo

für Bebienung ber Kalleanlagen iofort gesucht. Rur Bewerber mit guten Zeugni fen und jolche, welche berartige Anlagen lange und felbnanbig bebient haben, wollen fich melben.

"Arwies" Diesbadener Echofoladenwerfe porm. Anguit Rheit, Att. - Gef.

Möbel Beiger

ber auch leinere Re graturen cornelmen fann, für große 3 fürige Schlafgmmer, auch Speifegimmer, bei febr guter Bezahlung auße- bem Saufe gefutt. Rur erftilaffige Krafte wollen Offerte einreichen unter IR. 533 an ben Tagblatt-Berlag.

Bermietungen

faben r Geidafteraume

2 Sout. Raume, Lager, Bilro. au vermieten Alexandraftraße 15. 2. Alteingeführtes autgeb. Rolonialwaren- und

Delitatellen-Gelhäft in Dies a. b. Q. su verm. Rah, Atheinich Lothring. Ammobiliens u. Snvo-thefen Seichäft, Sainer-naffe 12, Wiesbaden.

Auswärtige Wohnungen. 5-3immer-Wohnung Silla Bring v. Breuben.

alt. Bimmer Minni

Rheinstraße 68 1. Ctane, elenant mobl. 3immer mit eleftr. Licht Jimmer mit elefte. Licht an herrn abinaeben. Gut möbl. Jim., 2 Bett.. volle Bension au verm. Abolsitraße 6. 1. Möblierte Mansarbe mit 2 Betten volle Bension. Molsitraße 6. 1. Gut möblierte Jimmer für einige Wochen au perm. Telephon, Leber-berg 4. 1.

Gut geheizte **Zimmer** 

(makine Breile) Sotel Saalburg Saalgaffe 30.

Mietgefuche

Gelucht in guter Lage aut möblierte
2—3 31M. 2 Bohn.
mit Bad u. Küchenben.
Moderne Einricht. Briefe u. K. 528 an d. Taabl.-B.
Franzofe sucht möblierte Bohnung.
bestebend aus: 1 Salon.
1 Schlassimmer. 1 Antleibesimmer, od. nur: 1 Salon.
2 Simmer. 1 Antleibesimmer mit Badesimmer. 1 Antleibesimmer.
Moberten unter G. 533 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht bussich möbliert.
heibbares

Wohnzimmer. Offert, mit Breisang. u. D. 525 an b. Tanbl. B. Dauermieter

inchen 2 möbl, Sch'alsim, und 1 Wobnitmmer, mit Kochaelegenheit. ohne Küchengeräte, Wälche noch Bedienung. Offerten mit Verisangaben u. R. 530 an den Tagbl. Berlag. Berufstättges Fräul. I. einlach möbliertes heizbares Jimmel.

berufstat., jucht lauberes, gemütl. möbl. 3 mmer. Off. mit Breis u. B. 531 an den Tagbl. Berlag.

Junger Berr lucht in einer guten Familie Icon möbliertes 3immer mit elettr. ober Gaslich Off. u. I. 581 Tagbl.

lucht möbliertes beisbar Bohnzimmer

mit ober ohne Benfion. Offert. mit Breisang u. D. 531 an ben Taabl.-B. Berufstätige Dame jucht auf mobl. Bimmer, Stadtgentrum. Off. unter D. 532 an ben Tagbl BI,

Serr lucht für lofort gut mobl. 3immer (Rabe Rheinstr.), Ofi, m. Br. u. E. 533 Tagbl. R. Fran lucht mobl. 3im. od. Mans. m. Rochosen. Deckbett. Killen. Bette masche t. gestellt werden, Off. u. L. 532 Tagbl. Bl.

Studentin lucht swei bubiche fonnige 3immer

in gutem Saule u. Jam. Offert, mit Breisang. u. 5. 533 an ben Tagbl.-B. Rinderl. deutliches Che-paar lucht per lofort ober nach Weibnachten ein

Wohnzimmer und 1 Solafzimmer in bester Gegend (Billa beporauct), mog icht mit voller Benfion, Offert, u. il, 533 an ben Tagbi.B. Gut mobl. 3immer mit Benfion für berufs-iatigen herrn s. 1. Jan. gelucht. Offert u. I. 532 an den Tagbi-Berlag.

Frangole, Dauerm., fucht heizbar. 3immer ungeft... ober mit leparat. Gingang. Clettr. Licht. Difert . mit Breis unter E. 532 an ben Zagbl.B.

Golort gelucht
gutes Jimmer
mit 1 oder 2 Betten. Off.
n. E. 531 an d. Tagh. B.
Möbliertes Jimmer
oder Maniarde gelucht.
Off. u. K. 533 Tagbl. M.
Angenehme Dauermiet.
iucht per lofort laddnes

gut heizb. 3immer. Off. u. 11. 580 Tagbl.: 23.

3wei mobl. 3immer ept. mit ober ohne Ride, au mieten gefucht Difert. u. 3. 531 an b. Tanbl. B. beigbares Jimmel.

St. u. T. 529 Tagbl.B. D. 531 Tagbl.Betlag. Auslandiche finberloje Familie (Schweben), viel

4.3immer.Wohnung nebft Bipehor in gutem Saufe Angehote unter 2. 535 au den Tagbi.-Berlag.

# Möblierte

3—4- Zimmerwohnung

für Chepast mit lojährigem Sohn auf 6-9 Monate gelucht Singer, Ellenbogengasse 2.

Elegant möbl. Wohnung mit legtem Romfort (eleftr. Licht, gentralheigung)

fofort gu mieten gefucht. Offerten unter 3. 595 an ben Tagbi.-Beriag.

# Etatt Zwangseinquartierung!

Unitge beutiche, beffere Femilie (brei erwachiene Beri.) incht fur bald ob. foater 2 gut möbl. Schlaf- und 1 Bohnzim.

mit Beining und e'ette. Dect in Billa (Auroiertel) coil, mit Garage, ju mieten. Dif. unter U. 581 an ben Tagbi.-Berl.

# Gesucht

2-3, für Baro geeignete, gut beizb. Ranne. Offerten miter R. 5:5 an ben Tagbi.-Berlag-

nopeundon su vertauchen

Mohming beforge ich Men be, Quienftr. 10, Stb.2. 2.3 mmer - Wohn.

Dit. Part. mit 2 fteller. I Mani. im Meliendo. Leine hobe Miete au tauichen gelucht gegen c. 3. Jim Wohnung ebenden. Offerten unter S. 522 an den Tandi. Berlag.

deidvertent

Rapitatien-Geluge

Mer leißt in bringenber Not 4089 5000 Mt. geg. guje Sicherheit n. pünt. l. Rudzabluna? Off. unier B. ass Lashl.Berlag.

negen monatl. Riidsahl, und Sinien au leiben ge-lubt. Offert. u. B. 532 an ben Taabl. Berlag.

2. Sypothet 40 000 mt.

au 5 Bros. auf eritiama. Obiett (Eltviller Sirabe) geiucht. Offerten u. R. 532 an den Taabl. Berlag.

Immobilien Jumobillen-Bertaufe

Biobn. Nachm. Bitto Lion & Cie. Gabnholfte. 8 T. 788. Größte Ausmahl von Miet u. Kaufobieften jeber Art.

Für Ausländer Etagenhaus

frei gelegen, zu verfaufen. Morelle im Tagbl-B. Gg The Borort Geschäfts-Anwesen au perf. Taunusstraße 28.

The 70 000 ML su perf. Maenien verbet.

The 8. 583 Tasbl.-B.

Off. u. 3. 525 Tasbl.-B.

Specht & Co.

Langgasse 9 Teleton 1880

Immobilion jeder Art für Kauf u. Miets

Hupotheken Bauberatung

Verwaltungen

Beinbereitz. 7 Röume.
Bab. Eveileaufs. Warms
wasserberd. Zentralbeis.
dasse. Baltons. Garten.
7 Ar. früb. Miere 4800
Wieisende 1. 4. 23. feins.
Einauart. mit ger. Lend.
zweite Mehn. für Käufer.
Treis en 360 000 Mark.
Kna. u. 5. 326 an ben
Tooble Verlag.
Zwei größere
Geichäftshäuser
in auter Lage sowie
einauer Lage sowie
Thein. Erinfen.
Ahein. Erinfen. Teichält.
u. Swootheken. Geichält.
Beramann. Säinera. 12. 1

150 000 Wit.

Sous mit Stalluna au verl. 2.3. Mohn. tann aetauldt werben. Ber-mittlung verberen, Offert. u. C. 331 an d. Lagdl. M. Br. Geldäftsbaus (Kursiertel) mit 2 Laden u. anschließenden dinter-räumen su verlaufen. Laden tann event. frei-gemacht werden. Geft. Offerten unter B. 532 an ben Lagdl. Berlag.

Etagenhaus mit fi, Beinreftaur. n. 3-Bim. Bohn. gu bert, Bermittler berb. Dff. unter R. 529 Tagbi Berl.

Geldjäftshaus mit gutgeb. Kolonialm.
honblung. Rebengebaub.
5-3im. Robn. bemnacht besiehbat. su vertauten.
Offerten unter A. 634 an ben Tagbl. B. 1129

Dans mt Garten relp. Bauplat babinter.
Ichon fret geligen. m. 4.
3im. Wofn. Bab. f. 169
Mille. Gleich. Nachbarb.
fann iof. mtigefauft w.
3mmobilien . Kontor
Lenz, Mainz

Leibnistraße 30 F151 in Borort. noffenb filr Eros- ober Biebbanbel. zu vert. Offerten unter 3 532 an ben Tasbi. Bl. Immobilion-Raufge iche

Bertauff. Baufer Rillen u. Grundstüde lof. gelucht. Otto Engel. Mbolstraße 7.

möhliert ober nicht, wirb su faufen geliecht. Offert. n. R. 631 en b. Tanbl. N. Suche als ichneller Gelbit. Suche als innifituier eine Billa

auter Lage, mit Gart., eftr. Lint. Pad. Da-thit muß bis 1. 4. 1922 ne Mobning mit 4 ob. Simmern frei lein. 5 3immern frei lein. Dobe Anzahlung, event. Barpahlung, Offerten u. S. 538 an den Tagbl. Ab

buche eine Billa mit ober ohne Möbel au faufen, worin Mohnung frei werbend, Rermittler perbeten, Abreilen unter B. 532 an ben Tanbl. B.

Etagenhaus

in auter Lace mit einer frei werb. 1—5-3-Bohn. bet böherer Anachbung for fort zu kauten gesicht. Off. u. T. 530 Tachl.B.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Prima Existenz!

Blottaeb, großsücis ausachait. Lebensmittel Geidäst. beite Lage. aroha
Lagerräume. Bilro Isl.
aroh. Warenhestand, nochweisbar aroher Umlak.
lofort in vert. Erforderi
ohne Ware 45 000 Mart.
Redinaung. Die deim Geschäft Itea. 2:3.28ohn.
u. Auche muk aetaulcht w.
Laulch mit bestehenbem Geschäft im Nheinn, nicht ausseichlossen. Offert. u.
2 533 an den Laulch w.
Suite gedeste Ziege
u. strfa 6 Zentner prima
Grummet zu vert. Zern.
Rifolasstrake 18/18.

DODETMANN (RADE)
9 Mon. reinrass. ichänis Tier gar, für die äukerste Madsamsett. preisw. 21 pert. Erhe ihn einigs Lage auf Probe.

Meurausse 16.

Weihnischer Sof".

Meurausse 16.

Rechtvelles

Beihnachts Gelchent!

Weihnachts . Ge chent!

**6** daferhündin 1% Jahr, treues anhäng-liches Tier, nur in aute Dande zu verk. Dändler rerbeten. Gerrnmühlgalle 3. 2. Echülerhundchell

Grandstüds- u. Wohnungsmartt 6. m. b. Q.

Welchhon 5884. Shwaldager Strafe 4

von Billen, Berrichaftsbanfern, Sotels, Benfionen, 25ohn- u. Gefdaftbhanfern u. Gefgaften aller Art.

Roftenlos für Räufer.

unger deuticher Boxer n Mon.. goldveitromt, nur in gute Hande billig vert. Ein beutider Boxer. gelb. 7 Mon. alt, vrima Stammb., vert. Schmidt, Moditroke 44. 1. Robbiroke 44. 1.
Schöne Ränden in aute Dande zu vert. Biron, Drudenftraße 4, 3 f.
Brimg junge Leghihner

Diing Sammlung!

1 Füntmarfitid. (Sold.)
2 Zehnmarfitide (Cold.)
Kalier Briedeith. 28 alie
Taier. 10 Zweimarfitide
abugeben Offecten u.
W. 810 An b. Inabl. I.
Beld. Damenslibe
u. Armband. 3 B. DerrenStiefel zu verf. Oblweim,
Dopbeimer Giraße 35. I.
Elette. Treppenbansubt,
foft neu, billis au verf.
Dettern. Mismardting 6.
Elegante goldene

Glacante golbene Damen: Armband Uhr einige Rinne, lowie einige Damenfleiber Umitanbe Damenkleider Umitande falber preiswert abaug Ichneider, Bahnbofftr, 8. 3 linfs. Danblet verbet. Gold. Damenellbr. 14far. prima Werf, bill. su pert. belbig. Rheinstraße 47. 2.

Billig! 1 Regulateruhr o. Echlagmert 1 Boaelitanber mit
Edita 21 v. et Rraft.
Flücherlit. 17 Mith 3 Us.
Sanbaem. Bersell. Spiervice (12 Berl.) 2001eil.
irans. Stanbubr. Golbbronze. Serres Borsell.
lowie Kriftan. Bowle mit
Glälern u. Biell. Glälerfat 21 vf. Lind. Abolisgulte 32 4 214 14 Ubr

Fifch - Gervice

Born. mit teicher Innbemaleret. w. neu. Pimoges Vabrit. für 30 Bertomen Labenvreis 18 000 Mart. für halben Breis veteilt eber unneteilt. au vert Korff. Leberdern 3.2.

Ch. Strankied frücker m. Schilden, Gelt. Wiener Kinderlessel, folskinder kinderlessel. Beneikander sy die Brede. Semnenders, Wiesdedener Str. 102. 21

Einste Ctola,
fast neu preiswert su

fast neu preiswert au pert. Worner, Scharns horititrage 29. 2.

Eleg. mod. Pelz Dorditrage 28.

Muslander!
Wille bejanders
iconer derren Nerspe's
nert Ziefa. Eva bolots.
Blatter Eix. 2 Blm. 57.
Clea. Belsjanett, faft neu preismert su pert Althanns, Blucherfrage 32. 2 t.

Stunts

1. Qualität, beste Ware. pertaulen. Räberes Bloch, hotel Rational. Gelegenheitslauf. Borldie bone neue pracht-

Argentinijde Füchje Aragen u. Muffgarnit. billigit zu vert. Ansuseb. pormittgas bei Deutich, Emler Strabe 19. B. r.

Zuchspelz aeaerbt. sehr ichon Stille.
311 verkaufen. Kalibrenner.
Ariebrichitz. 12. B. Bürg.
Mod. Beiskragen,
ichw. Kaninfuchs. bill. 311
vert. M. Flud. Bietenring 17. Ede Weltenbitz.
Gen! M. n. el, in. Fun Sp.

Eta neuer eleganter Bibereite-Beizman el
ift für den billigen Preis
p. 11 000 Mt absuachen.
Inaniehen pon 2—6 Uhr.
Tina. Lod. Oranienitr 37.
Garienbaus Bart. lints.
Tall. Beibnachtsaeichent!
1 Mitrachaniade 1 neu.
Damasttafelsuch. 1.75 mai
2.50. 1 ar. Badetuch. ein
ichw. Spigenionnenichirm.
1 Kederniacher mit Schildplatr-Gestell. 1 photogr.
Ofels. Bampe 1 Tennis
ichildner mit Brese billia
Mainast Sit 54. Sulser.
Wes. Trauer roter Bilsbut zu verfaufen. Deiters.
Bismardring 6. 1
Ein brachtv. w. Kleid,
bandaelt. 1 Husball mit
Bumpe, 3 die Büggel
eilen. eine Burg zu vert
faufen bei Beder. Weillitzahe 6. dib. 2
Wenta getr. Camilleld
(Gr. 42). ichward.
Gener Stabe 17. Bart.
Gelgalle Abendsseller
billig zu vert. Altbanns. Bivereite-Pelaman ei

biffig zu vert. Althanns,

3u verlausen: 1 Koftim, grau. engl. St.
1 Koftim, ichwarzes Tuch
2 araier Maniel. ein
ichw Creve be chine-Kleib
(alles Gr. 42). preizwert.
Weik. Abolffir, 8. Gib. 3.
2001 Uhr ab.
Wollfeib, Bolleffelb.
Binle. Jade (44). com
Tuchmantel (48). Schube.
2 Stilble zu pt. Schube.
2 Stilble zu pt. Schule.
Damen. Reitfleib.

Damen . Reitfleib und but tabellos eritt. Erneiberatbeit. Abreile bolber au vert fowie ein giaat bobe braune

Schnütstiesel.

Pina. Abolfsolles 32. 4.

(21/4 1/2 1/2 1/2)

Langer Camimaniel.

jehr aut erbait. Gr. 44.

1 Birfenbett. Säulen u.

Kliber zu vetf. Cobl.

Kerotal 55. 2

Damenmaniel. jali neu.

Gr. 48. arobes BuppenThoater. at Regelipiel

Bierbestall. Bupp. Wagen

mit Gummir., Buppentiliche su verfaufen bei

Mehaer.

Allicerolas 4 2. St. 1.

Chwi. Dam Auchmaniel

(Gr. 44). Breig 450 Mi.,

perf. Sect. Körnerstr. 5.

Berichiedene Schnürstiefel.

Rindersachen für Knaben und Mädden pon h. 3. Stid Kopf-beniese uim au verf. Micher Frankenitz 24 B Berichiebene Kleiber, Mäntel u Bluien für is-Mädden zu of. Blattner, Rismardring 23 2 Ils.

2 Majugitoffe In Quel. Bil Garact bill. Au verfauten bei Binter, Riositadirabe.

Kionitadirahe.
Kionitadirahe.
Ein tabelloler Frag.
Muna su verfaufen bei Zimmer. Friedrichltr. 48.
Sinterh. B. St.
Ein gut erhaltener.
Emofina. Mang.
tompl. für harfe Kaur.
1 Baleiot mit Samilersfutter ü. Machdirtragen ein Aflam. Gasberd mit Kadofen zu verfaufen.
Mngulehen am Freitag.
pormittags. hei Beh. pormittags. bet Deb.
Rerotal 25. Et.
I branner Derrensklinzus.
aut elb... mitzlere Kigur
ein Baar Damenichube
(Rr. 59) mit Tucheiniak
ein leberfarbener Damen.
Mantel su vert. have.
Scheifelstraße 10. 1
Tiroler Eportaniug.
1chl. Rig... Tennisichiaget.
2 B. Schiittich... Sigarren
ivine für Liebhaber zu
vert. Delrichs. Dranien.
krabe 18. 3.

Fract

foft neu. u. Rlappinsinder

faft neu. u. Alappinfinder im Auftraa zu verfaufen. Juna. Abelbeiditraße 55. Sinterft. 1 Stiege. ju vert. b.-Covercoat ring 17. Ede Westendstr.

629 W nel, M. Flass.

Dert. Ropp. Luisenstraße 5.

3u versausen losort ein

Belzmantel

fitr iungen Derrn. gans neu. Wildenstraße. Kanst ichwarzer kuchs. Knast.

Rosenschemben u. Manla.

Midken. Il. Geschiste des Westerbern. Schistischen eine Enzahl weit. Auf est. Historien.

Rosenschemben u. Manla.

Mothen. Il. Geschiste des Westerbern. I. Estod. von 3 dis 34). Iew. groß. Bosten Moten allet Art i. Klav.

Belzmantel

für Chausseur geeignet).

ar. Figur. billig zu verk.

ar. Figur. billig zu verk.

Jung. Luisenstraße 6. 2.

Dartingstraße 13. 1 L.

Entl. llebersieher. II. ge-fleibete Puppe, Tipoli-giel, Lat. mag., aff, neu, parkfleiberpuppe, Rotenkpiel, Lat. mag., all neu. Korbfleiberpudde. Koten-kander (Mesk.). Petrol. Klavier : Lampe. Salia. Lotto. Domino u. Eijen-bahniviel. pernid. Herrn-Echittich. (27). Echwars-burger. Luxemburgir. O. Getr. Herren-llebersieber für 200 Mt. zu gerfaufen. Müller. Sebanvick 7.

Berren - Paletot

Serren Belleidt fast nicht aetragen. für arobe Biaur. zu vert.
Mener.
Mener.
Mener.
Mener.
Mener.
Montetter 2 2
3. Mustr. Hollebersieher.
1 Knabollebers. u. Kniebolen billig au vertaufen. Deud. Grabenitraße 20.
Tünal-liebersiehet für ichl. Big. u. bl. Konstirmenben. Musug au vert. Händler perb. Egrrasin. Rauenthaler Strone 4. 3.

Unfung!

Meu. nicht aetr. Dienstendert 1. Hurft. Etiend. (Obertr. hellblau. Iuch. linterfr. Samt. Kutter hellarau. Riidendr. 42 ern. Länge 120 em) u. 2 neue Dienstmüßen (Hetten unt. O. 532 an d. Lasde-Berl. Reithole

obne Leberbelat. geelane Enortzwede o. Chauff. f. Snortawede o. Chauff.
preiswert in pert. Nah.
Kider. Moribit. 15. S. B.
3 Anaben Blantel für
6. S. u. 12iabr. Mabch.
Schullchirm. B. Starfe.
Umlegtragen (Größe 41)
uv vertaufen bei Bodris,
Sebankirake o. 2.
Ein Anabenvaletot
u Samtmüts. verfchied.
Nanarien u. Wilche au
vet Weisel. Kaulbrunnens
kraße 13. 1 lints.

Anaben boien neu. für 10—12idbr., low. aut erhalt. Anabenholen.
2 Kieler Pluien und ein Gaiciot alles i. 12—141. im Auftroa billia vert.
Aran E. Bura.
2 Kellmunditrake 31. I. St.
1 Baar berrenigube (Gr. 44) zu vert Bender, Gneilenauftrake 33. 2 r.
2 Chnürbalbichube, getr., aut erh., u. 2 Baar

Gneilenguftrake 33. 2 t.

Chnikkalbichube
gett. auf erb., u. 2 Baar
Spanaenichube (Hr. 185)
dreiter Fuß. billig zu
vert. Anguleben abends
7 Uhr. bet Ronnbeim.
Mit-landstrebe 11 B.

Mrbeitschube (Gr. 41)
billis zu vert. Pfail.
Gr. Burgitrake 16 4 [fs.
Rnabenichube (Kr. 41)
billis zu vert. Pfail.
Gr. Burgitrake 16 4 [fs.
Rnabenichube (Kr. 41)
billis zu vert. Pfail.
Gr. Burgitrake 16 4 [fs.
Rnabenichube (Kr. 41)
billis zu vert. Pfail.
Gr. Burgitrake 16 4 [fs.
Rnabenichube 26 1 [fs.
Rnabenichube 27 1 [fs.
In Br. Bederaamalchen
zu vert. Pfuich. Bismarch
ring 22 3 rechts.
Grenhertende 28 1 [fs.
In Damentragen alles
Gerifanet. zu vf. Jaeger.
Cemfer Stroke 38 2

2 Hab. Stehumleafragen
(neu. 2 bl. Matfentübe zu
vert. Auf Matf

Menel, Dranienftrage 4. Für Liebhaber

gur Liedhader

2 lehr schöne Kunstdeck.
auf Seide aestickt im
Mustroa au verkons im
Kaulk. Steingalle 16. 2.
Damasteinehe
Rasseedee
mit 12 Gervletten. gans
neu. 835 × 176. su vert.
Jinet. Abolisaltee 32. 4.
235 dis 436 Uhr.
3 wei Stevydeden.
Tilchinicael mit Sichenst
dunfelrote Camtiduje bill
au vert. Aöhler. Marititrade 12. 2 t.
16—17 Meier
Motrakendress

Matragendrell billia au vert Remnich.
Dermannstraße 21. Batt.
2 neue Debandiaschen
mit echtem Leber billia
au verf. Weber, Schul
aasse 8. 3.
In Leber-Schulranzen,
nute Mandolline preism.
nu pertaus. Diederichien,
Meichstraßen 35. Maierfillen (63 × 84) Rotenftanber, pol., su bt. Commerce, Emler Str. 56

sareitmaj pine menia achraucht, lofori ju verfaufen, Schneller, Dellmundstraße 8, 1

Gebranfite Schreihmaschine

1 Ablet Rr. 7
1 Oliper mit Tabulater billig au vert Reniber Benninger Werk Frierlein, Tet. 74. Weihnachts G poemel 1 Kopiervrese, Schaule, pierd. 1 Kinberialitin mit Lehne, 1 Incernita, Ibeaier. 1 Buta, Ble loidaten. 1 Baufaiten. 10 Loito. 1 Atbel 1 Minh auf etb.. 20 oers. Auf Lothringer Strake St.

Olgemälde

Waldlanbichaft. (Reinert-Duffelb. 09) 20×8) cm, mit breit. Golbrahmen, febr preiswert absugeben.

Schütten Bilbe mittage 28.

Bilard (Dorfelden

mit Bubehör, f. 1500 mail verfaufen bei Ginn Ellenbonengalis 2. 2. Ellenkogengalle 2. 2.

1 Bolten Gejanavnoin für Mititelitimme bill i pett. Echeibt. Serman itrade 6. Bart.

Eine erigil. Geigt.

2 Betift. mit Sorner.

1 Bintbadem. 1 Melin Cülter billicht zu rektle. Giber billicht zu rektle. Geigt.

Bioline. Gibert. ihr 470 Bau vertaufen. Winnelienauftraße 27.

Gute alte Echlagithe mit Bubebör. in hints. Bibebör. in hints. Bei beramer, weise 3 hof lints.

m. Noten. feldgr. Bale u. 5 Masuaftoffe au in Koten. feldgr. Bale u. 5 Masuaftoffe au in fauten dei Padma Scharnbortlitraße 27. 1

Bulltwerf mit Glate fall neu au vert. Geibe Mufifmert mit Blat falt neu au vert. Geits Mbelbeibitrane 64.

Grammoph (Trichter-Moparat) Grammoph

(Stand-Apparat) mit verichiedenen Sie preiswert zu verfaule Bleichstrafte II. Dil. Eich. Spel eine of Bauer, Affichent 2 egale naturpul. mit Sprungrabmen geil bill au verf.

Eijern. Rinder Babeeinridt a. Co toniole, Tilde W Tupic, Reroial RI. Rinderbett

Sportwagen Sportwagen

Fit. u. Liege. Britalis neu 311 vertaule
Isebernecht
Isebernecht
Isebernecht
Isebernecht
Isebernecht
Isebernecht
Isebernecht
Iseber Isebe

Gota Perd. Pobnitakt

Mino Go u. 2 Goffel (neu) Hubje el Edneiber.

Schneiber, Abeiner hober Raffenfoll mit 2 verichtiesh i preiswert absunebe Bunissemerbe Gunissemerbe

Runitaemerbeit.

Diplomaten . Schreibtifch

ine

ulater

Berk 74.

haule filth Elith

en e

St.

90

ıft

0. 09)

mit

men,

n

28.

elder

1500 S

e bill

derma

Seigt,

e 11.

450 m Williams 27

in the state of th

nfs.
ither
it. Pales
in Au 16
Pahmus
it Flam
it. Grim

54.

loph

pparnil

noph

nen Sle oerfauln e 11 l pel esim fücherkt

tpol. En

abmen perf.

ind th

de su

Derbett

perfaults inecht 34 Sth.

Edlate Galate Hich. 2 const 11. Sound mebt. 13. eden 14.

Billimol rün, joge ravent, Sind of. China the 49

ofa

illig en

0.50fd

ettmunkt bettmunkt et (U) eofn (u) ob. (mod futifien u) greithun

hoper Mall

dundenet en nemerbelen

ab

pipidmutell Cuffelolisch in vertaufen Teichert, Mallufer Strake 11. 4.

Stüble, 6 Stüd. maß. eichen, geichn., mit Sobelindesug, tadeil., für 150 Mt. v. Stüd zu vert. Zu erfrag, bei Reidhard, Rismeraring 6. 2 L. Agit neue Kähmaichine, Kinder Belzgarnitur u. Maniel an vert. Wagner, Friedrichstrake 29. 1.

Struftator, Krodeilviel. Struftator, Reodetiviel, Steinbaufaften, D. Stridiade, Dam. Dut, herren. Gamaiden und Umlegetragen (44) bill. Sartsmann, Mauritiusftr. 11.2

Weihnachtsfachen Buppen, Ruchen, fleine Robel uim., cebr., verf. Beder, Beder, finfs, Eingroß. Puppenbabn mit echten Augenwimpern und beweglicher Zunge au vertaufen bei Atos. Dorbeimer Sitabe 75. Buppenitube mit 1. 2 u. 3 Jim. sehr bill. au vert. Afein. Coulinktabe 3. 1. Gt. Auspenbett b. 3. pf. Hens. Dorb Str 105. 11. Buppenbettchen, Kinder-

Burpenbetriden, Kinder-Burpenbetriden, Kinder-Babnbofittate & 3 t.

2 Puppen-Schlafzim.

1 Kaffeefervice (Ridel)
billia zu vert. Stoff,
Lahnfrate 10, 1 t. Einger. Puprentute

Ginget. Bulleniuse

1 Buppenwagen u. Bettch.
für flein. Kind in verk.
Annuled. nachm. Meffert,
Miedermalditt. 4 Gid. 2.

Echdie Buppentliche
mit viel Gelchitt für
125 Vt., vol. Buppenwiene mit Matr. su verk.
Bille. Gadelsbergerfit. 2.
Eche Brilippareraftraße.

Buppenfliche
an vert. Alch. bei Trunt,
Gedanvlaß 6. did. 1 t.
Annulehen von 2—4 Uhr.

Buppenfliche, fvl., 160.
ich. G. Sportwag, 60 Mt.
zu verfaufen. Zimmer,
Zothringer Strebe 32.

Ein at. Buppenwagen
wit Buppe u. bolländer

Cin as. Buppenwagen
mit Tuppe u. Haldnber
bill. su vert. bei Schmitt.
Sedonstrake g.

I weiher Auppenwagen,
Kinder-Gportwagen, zuche
Guppenstuden. 2 arobe
Guppenstuden. 42 2

Buppenw. u. KnadenMathelminenstrake 42 2

Buppenw. u. KnadenMorinitehe 14 Eth.

I Buppen-Gportwagen.
Buppe. Bipp. Epicroice,
w. Kinder-Belstragen su
perf. Ribppel, Moonkrake 22 Bart.

Waliner Rausladen,
eine tompi. Guppenstüde,
falt neuer Kausladen,
eine tompi. Guppenstüde,
falt neuer Kausladen,
eine tompi. Guppenstüde,
falt neuer Lederacitest. 1 Ghaufelfühlichen u. Schaufel, ein
Buppen-Lederacitest. 1 Ghaufelfühlichen u. Schaufel, ein
Buppen Lederacitest. 1 Ghaufelfühlichen u. Schaufel, ein
Buppen Lederacitest. 1 Ghaufelfühlen u. Schaufel ein
Buppen Lederacitest. 20 2

Echoner Rausladen.

Raterna magica u. KnadBlüichbut für 3—Bjähr.

Thielen, Emler Str. 20. 2
Echoner Raufladen.
Laterna magica u. AnabBlüichbut für 3.—Lähr.
brw. su verf. Baktan.
Tobbenitrake 13. Gth. 1.
Rauflad., gr. Buppen.
I. Salon, Eilendahn, aut ethali... su verf. Krauch.
Ragemannstrake 20. 2.
I Schaufelpferd zu verf.
Knavn. Sellmunditt. 31.
Ein Echaufelpferd
u. 1 Laufftuhl zu verf.
Klein, Kiehlstrake 11. 2.t.
Sale Dampfmalchine.
Schillergeige. Frad und
Weste. mitts. Gia... Ladibuhe (42) u. einsaches
koliüm vert. Harimann.
Liopitalitrake 13. 3. t.
Eilendahn mit Tunnel
u. Brüde usw. zu verf.
Edert. Koonstr. 15. H. 2.
Ech. Uhrw. Ellendahn
m. Jub., viel. Saienen.
hoch, neue Kind. Schittslichuhe (Gr. 20 u. 28) vt.
Kill. Dambochial 5. 1.
Uhrwert-Eilendahn
mit Schienen is Paliche

Uhrwert-Eilenbahn mit Schienen ic., Wälche 1, 10t. Mädch., Schnell-laufer zu vert. Iditeiner Strobe 3, B., von 1—3.

Seihluftmotor, Mobelle, fat. mag., Schlitten vert. Sablich. Weitenbitt. 30. Sablich, Meltenbitt. 30.

Bierbeitall, Boltwagen,
Mura, gut erh... au vert.
Pfeiffer, Weisenditt. 18.3
Grobe Batterna magica
u... Anter Griefindaulait in
billia su vert... Beiland.,
dellmunditrake 35., 5. 2.
nach 2 libr...
1 Baar Criichube.,
1 Tourenglas... Reikseug...
Eine Baar neue vernict.

Damenichilitahe
perkelbar, bista su vert.

pullelligittigunge perkellbar, bistis zu verk. Näh im Taghl Verl. Er Bern. Schlittichube (28) zu verk. Beber, Schier-steiner Strade 26 Bart. Serren-Schlittichube (29) u. 30) vern. 11. Kinder-ichlittich. (24) verk. Thon. Nortinostrode 13. 1. Middellichtitichube (39) of. Glaser, Khelbeiditt. Sp. of. Glaser, Khelbeiditt. Sp.

nindelichtstrichund (3197)
vt. Glafer, Abelheibstr. 52
Kinderschlitten, gerrens
Schlitzichunde, K. Schlitzichunde (18 u. 21) vt. Boop.
Riidesbeimer Str. 38 K.
Zimmerfangel

fast neu. für 60 Mt. su perfaufen bei Lebmann, Sellmunditrate 27. 2.

Hern-, Gus- und Elfenidrott abanneb. Früher Beninger Berte, Schiertiefn. Tel. 74.

Ein feichtes Rollchen ohne Febern und ein fomplettes Gefchier für leichtes Pferd au perstaufen bei

feichtes Bierd fanien bei Bubider, Erbenbeim, Subider, Erbenbeim, Schemifde Anbrit. Themische Anbrit.
Reue Leiterwagen a. vf.
Robbach, Schierst, Etz. 20
Ein bilbt. Ainberwagen,
gut exhalten, au verfauten. Deife, Biftorialitade 15. Foultrain.
Vabrrad (Abler),
fast neu. 1 Grammondon
mit Bl., 1 Gasofen, ein
Tellermärmidrant u. ein
nhot. Alvoratat au vert.
Rubaleb. Frankenstr. 14
Gassparberd. Alam., in.

Rubaleb. Frankenitt. 14 Gasivarberd. Alam. in. Bactbaube u. Echlauch taft neu au vertaufen bei Leuthaus, Neuborfer Strake 4 Bert. vorm. V. neue Zinfbadewanne erm. zu vert. Peth Mens. Mismordring 27 Paden.

Aismardring 37 Laoth.

Ainder-Babewanne.

gut erb.. u. Meller-Tunbmaldine billin su vert.

Serold. Norditrobe 16

Bronses v. Mellung-Lütter
ismis Cidentild su vert.

Andrett, Miclantit. 13 2

Welfinglüfter

für Gas p. Clefte, au of. Aahn. Marrinstraße 10. Clefte. Umvel 108. woll D. Snortmüse, wie neu, 75 Mt. 2 Rohrstüble a 70 Mt. au of. Steinmed. Bismardring 24. 2. 8w. 11 v. 3 Uhr.

Chone Gaszuglamve, auch für Elektr. billig. weißes Kinder-Gitterbeit mit Matrate of. Tauffig. Seerabenftraße 31. 1.

Uffumulator 8 Bolt. 60 Ump. Sartiaummiselle. mit Dolafakt. billia su vert. Hand Breis u. G. 531 I.Al.

Stann. Mech. Werkitätte.
Aleijistrake 13.

Schöne Bogelbede
au vertaufen. Blanbeder.
Etweiser Strake 9 Loden.

Cine appeltellige eichene

Cine aweiteilige eichene Saustüre. awei Türen 13 eichene Benfter. ein Erferverichluß au verfaufen. Ab. Roof, Biers faufen. Ab. Roof, Biers fabt. Tounusitraße 10.

Ellie Benfter u. Turen, getr. Detrens u. Damen, Stiefel b. s. vl. Deiters, Rismordfing 6.

Ca. 250 qm gebrauchte

Rofolitplatten
(Gipsbiele. 136 am start)
und ca. 80 am 6 am starte

Gipsdielen
some schartfantiges

Tannenholz
(Baltenlage)

Liegen, Bausmeister.

Apl. Eisenbahn au verf.

Bein fl. Gepädwegen mit Gelipferd u. 1 Schierban.

The fl. Knaben zu perfamen Stiefel, aut erd., Gr. 42.

Ein fl. Gepädwegen mit Gelipferd u. 1 Schiebtaten für fl. Knaben zu perfamen.

Rau, Röber (Raber 22. 2.

Ein fl. Gepädwegen mit Gelipferd u. 1 Schiebtaten für fl. Knaben zu perfaufen.

Rau, Röber grach, Bernier 6 Wil.

Rechtlichen Grabe.

Stiefel. aut erd., Gr. 42.

Singer, Jentiner 6 Wil.

Rechtlichen M. Reztoth, Beranfurier Strake 8.

Sandler Berfaufe

Groß. Breis. Meidlag! Ein eleg. Anglige ow.Edinpfer,Stagtan. Frade und

Smofing.Angüge, gute schwarze golen, fowie einige gebrauch e Angfige u. Aeberzieher (beste Stoffe) jum Schleube: preis ab-

jugeb. (Anguieh. ohne Raufiwang). Schneiber Steimann Ranenthaleretraße 7. Sinter ber Ringfirche.

Rod! — Rod

billige Refte Stoffe a 3,10 u. 3,29 m von 300 Mt. an, für Serren u. Damen in großer Auswahl, sowie a. Dosenitoffe i. Schneider. Arthur Robe. Raventhaler Sir. 9, 1 St. fein Laden, nur 1 St., binter der Rinnfirche.

Selten schönes Tafelklavier

sehr gut erhalten, ff. Aussiattung,

Mk. 6000.-Pianohaus Schütten, Wilhelmstraße 16.

u. 1 Atligel fteben biala zum Bertaut. E. Rannenberg. Drantenftr. 12. im 3. Moler. Davo".

zu verkaufen. Frankonstraße 18, L. Vogel.

Schlafzimmer gibt außerorbentl. preis-

Moribitre Be 28. Rleiderschränke Betten, Waictom. Racht-tische bill. zu perfaufen. E. Rannenberg. 12 Oronienstrade 12. Dip omalichteibiliche

find einige biff. su pert. E Rannenberg. 12 Dranienstraße 12.

Raufgejuche

Gold:, Silber=

Gegenftande lauft C. Strud, Golbichmied, Wicheleber: 15 Tel. 2196 Taichenuhr gel. Dil mit Breis u. G. 531 I. Bl

mit Muff su taufen gel.
Nux von Brivathand.
Keine Chartalie-Breike.
Offerten mit Breis unter
E 527 an den Igabl.A.
Kleider

Wäsche, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Neurasse 19, 2, Stoca. Mer vert. filbergraues Aleib zu billigem Breis? Abreffe Ivanof, Rero-tal 32. 3. Stod.



tauft Günzburg

mains, Edu ftrafe 64. F22 Schreibmaichine men ober gebraucht, gel. "Rbenania", Marftol. 3. Berniprechet 6207.

Einige

und ein paar Relims für eigenen Gebrauch

zu kaufen gesucht. Große und Preisangabe an

E. Koritzky Westendstraße 20, 11

Briefm. Cammiung reis Off. 6. 508 I Rontrolltaffe möglicht "Nationa.", faufe gegen Barzahlung. G. 28. Echaefer, Frif.a.M.-Nieberrad, Gdivargiva bftrage 77

Schreibma dine

su taufen gelucht.
Echrolis Babl.
Kirchgaffe 19. Tel. 554.
Biane
von Brivat zu hob. Breis
zu faufen gefucht. Geft.
Off. an Liffe Schaab bei
haffmann. D. Ingelbeim. Brivatmann

lucht ju taufen: Harfe unb Alavier

nur erfte Marte u. aut erh.). Gefl. Buidriften u. DL 527 an ben Taabl.B.

PIQIIU I. CIUYEI non Berrichaft su taufen gefucht. Preinoffert, an

Budmin Repper.

Bu taufen gelucht zweit. Rleiderichrant 1 Bucherschrant.

Angebrte mit Breis ar Silberichrant Bitrine ob. Bucherichrant (verglaft). a. liebit. Eich. ob. Gold. l. Brivarmann zu taufen. Gefl. Angeb. u. D. 528 Ingel. Berlad.

Bu taufen gesucht
Dallen Ini. Dallossfet mit Einrichtung, Off. u. 3. 532 an ben Tanbl.-B.

Roghaare fauft ftets R. Darmitabt Franfenftrafe 25. I. 2558

1,05 × 2,22 m ob. menig Groß:n. u. Preisangebe an Rechteanmalt Dr.Cug Langgaffe 2).

Sut eth. Buppenhaus ober ichen eingerzwiete Buppentliche su taufen gel. Tanbner, Schiller-plat 2. 3.

Reh Felle hajen fauft Witter Wauergoffe 19, Sth. 1.

!! Achtung !! Sipper

23 Oranienltrake 23 Telephon 3471 jahlt beite Breife f Jinden, Jelle, Wetalle, Bapier. Ilaiden, Papier

Felle, Metall tauft und sabit am beiten nur D. Sipper,

Miehlstraße 11 Tel. 4878.

Wiesbadener Tagblath Mähmaldine, evil. ver-fentbar, u. Herren-Jahr rad 811 l. gel. I. Bumb, Kriedrichstraße 29. 1. Raufe Weinflaiden

und Rognaffiaiden und lege bis Mt. 2.50 per Stud an; auch werben biejelben abgeholt.

Wollmer Galimteritrate 8, Dof. Sint. Rinber-3willings-Sportwagen zu taufen gelucht. Off. mit Breis u. U. 532 Tagbl.-Berlag.

Rartoffel. walzmehl

ju taufen gejucht im Tagblati Daus, Schalter-balle rechts.

verwechseln! Bitte nicht als jeder andere daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte,

Gold- und Silbergegenstände, geld Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. S. Iber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Eluis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschu: gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf 97 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 2 Telephon 4424 Achten Sie, bitte, ge au auf Namen u. Nr. 27.

Stutflügel od. ein gutes Piano

jofort gu faufen ge uch Off rien an S. Chod, Jahnfir. 34, 1, Tel. 2003. Mantture S. Fenhl, Gflenbogenaaffe 8, 1.

Berichiedenes

Abonnem. Etaatstheater

(wenn mögl. Abonn, C) au übernehmen gelucht, 1. Rang. Off. u. D. 553 an ben Tagbl. Berlag.

Podium

6 × 5. Döbe 115 m. 8n leiben gelucht. Offert. an Bor-Klub.

Branffurter Straße 23.

Plädchen.
m. 1 Entbindung erwart.
findet einfache bill. Aufn.
Näh. Tagbl.-Berlug. Gi

Geschäfts-Anzeigen

gar ben

Weihnachtstisch!

Unsugitoffe

in ichwara-blau u. mobe-

Drappe-Melton

Ramgarn und Cheviot, 3.10 Mir. p. 200 Dit. an.

R. Schneider

Abeinftraße 51, alte Artillerie-Rajerne

Stridgarn

ichwars und grau das Lot 1 Mit.

Barm. Engroslager, Wagemannftr. 11.

Christbaume

u. Deckeelier billielt abs. Aderfnecht, Regierungsgarten, Babnbottraße,

Le bnacts-Baum?

Salmia pattuen Drog, Bade, Tannusitr. 5.

Unterrial

Erfolge. Rachtife ib. Schuler in Frang, u. nal. Sib. 5 Mf. Off. u. 521 an den Ingbl.-231 Gebe englische und frangöfifche Stunden. Off. u. U. 528 Tanbl.-B.

Française sériouse. dip omeruperieur, c erche lecons ou place. Ecrire Posnauski, Rüdesheimer Straße 18, I.

Tanzen lebrt tebergeit ungeniert

M. Plapper u. Fran. Derloren - Gefunden

Entlaufen
fleiner for mit langet
Rute, weißen Pfoien,
weißer Bruft u. ichwarsbraunem Küden. Bot
Anfauf wird gewarnt.
Wiederbringer erb. gure
Belohnung bei
Doraftraße 7, Oth. 2 St.

Geichäftl. Empfehlungen

Spanijd. Ueber egungen 1,05×2,23 m od. menig merd. forrett ausgeführt. größer, gefucht. Off. m Se traduce correctamente Sheuffer, Richlitr. 16. Bert tie Buchhalterin

fucht idriftl. Beimarbeit, auch Abreffenidreib. Off. u. D. 532 an b. Tagbl.-43. ulle Beiga beiten

werben aut u. billig ausgeführt. Wanner. Katier Friedrich-Ring 43.

Signa-, Telephon-, Licht-, Kroft-, Baffer-, Beifeueranlag n. Br-leuchtungetorb r a. L. Chriftbaumb leuchtung Ednelle Mueführnng. Cerm. Deinge Ablerfir, 11, Te , 2122.

Echneiderin, perfett in Damen- und Kindergard., nimmt noch Kunden an. Offerten u. K. 533 an den Zaabl. Bi

Gute Schneiderin empfiehlt fich. Benbit, Taunustrobe 28. 2 Et. Startewaiche wird angen. Winteler Str. 6, Grip.

Manifure Morititrage 17, 2. Gtod. 3ahn Lante

anggalle 18, im Susje ingers Nabmaid Geld. vechit. wochent. 10—12 u.

aus. Samst. nachm.
Künfliche Gebiffe aus bestem Friedens-material. Aniert, fleinerer Gebiffe und Reparaturen an einem Tage, Gebis-umarbeit, ichnelltens.

Aronen und Brüden aus startem 22 u. 20tar. Gold, sowie aus Platin. All. Gold u. Platin wird angerechnet. Saltbure Plombierungen. Behandsung von Jahn trantheiten. Fernruf 5170

Seidene Flügeldecken

in feinster Ausführung, Planosessel, 1252 Notenständer, Klavierlampen

sehr preiswert Piano - Magazin H. Schütten Wilhelmstraße 16.

Billiger Berlauf Weihnachts: geschenken

Ciefreisetavvarate von 30 Mt. an. fleine Motore. Taschenlampen, ein E. Lüfter mit Triftallbebang 850 Mt. Clettr Mechan Wersstätte für alle ins Kach ichlag. Arbeiten

M. Alös, Mielanbitrafe 11. Sof r.

Saarfarbe Jilleo" jarbt a. ichonit, u. battbarit. blond, braun, jchio. Unichabl.i Contennot inpotete Ech of. D. ogeric Progerie Rrab, Bellriple, Progerie Pode. F63

Syphilis Haut- u. Harnleiden Frauenkrankheiten etc

Spezialarzt approblert im Ausland Wiesbaden Marktstrasse 6 10-1, 4-7, onntag 10-1

Füllofen Stinftlerenimurt, antifes Bild, porgual. Deiger, 1.50 m hoch baffend für arobe Diele, Musicellraum ober Derren-Simmer.

Stild desgl. einfach, für gr. Arbeitse Irifd. Fallöfen Größen, neu u. gebraucht, perf. preiswert

Pfeffermann & Sohn Tel. 1830. Drubenfir. 8.

Brennholz su bill. Tagespr. gibt ab

Gewürze Dele u. Ellensen, gut u. biflig. Drogerie Bade, Taunusittane 5.



90

Seite 8.

Freitag, den 16. Dezember, S1/, Uhr abends VORTRAG

in der Aula des Lyzeums I, am Schloßplatz (Eingang Muhlgasse) Thèma: 1280

"Die Rätsel des Lebens im Lichte der Theosophie". Eintritt Mk. 3-, vorbei alt. Platz Mk. 3.-

Theosophische Gesellschaft Beutschlands Ortsgesellschaft Wiesbeden. (Sitz Leipzig)

vornehme Modelle, bis 2,40 breit, mit reicher Bilbhauerarbeit, fehr preiswert.

Oftermann, Möbelvertrieb Telephon 2188. Rlarenthaler Strage 4.

Wiobel!

Offeriere eis paffende Beihnachtsaeschente: Bestere Speise u. Schlafzimmer, Auchen, Bücherichtante, Schreibtische, Alurständer, Kladjessel, Thaiselongues, Spiegel Bilber und alle Art Aleinmobel usw. usw. 3n ben billissten Perisen!

Unton Maurer, Schreinermitt , Dobb. Str. 49.

in solider Ausfahrung. 23, 1 Bleichstraße 23, 1.

Von der einfachsten bis zur elega testen

lielendstr. 1, Ellinger, Etagengeschäft.

mit Schnell-Laftmagen führt prompt aus

21. Rehbein

Wellrittal. - Telephon 2977.

Damen - Pelzmantel

Seal elektric mit Skunkskragen, fast neu, tadelloses Seidenfutter, zu verkaufen. Wohnungsnachweis-Büro Lion & Cle. Bahnhofstraße 8.

Th. Schweißguth, Oranienstr. 35. Telephon 6262.

Koufe als Footmonn Platin, Gold- u. Silbersadien, Zahngebisse, Ringe, Ketten, Bestecke, luwelen reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäfieln 56 Obere Webergasse 56. Bitte genau auf Haus-nummer zu achten. Komme auf Bestellg, ins Haus.

12 gut erhaltene

# A V. OV.

ju taufen gesucht. Dyderhoff & Widmann

Attiengefellichaft

Biebrich am Rhein.

# Berloren

langgezogene Radel (Brofche) mit Emarago und Diamanten, in nuto ober Babahof.

Sochite Belohnung jugelichert. Abjugeben : Portier, Sotel "Bilhelma".

Geb. Bfals, aus gut Burgerefam., coa., 30 3., jugendl. flotte Erichein, bauslich, gefhaftsgewandt, municht m. geb. pornehm. gef. herrn sweds Seiraf in Berbindung su treten Elegante reicht. Bolche fowie einige Taufend gleich, fpater mehr. Bufchrift., moglidft mit Bilb, unter M. 633 an ben Tagblatt Berlag erbeten.

Morgen Samstag:

# Schlacht-Fest Europäischer Hof

\*\*\*\*\*\*

Den geichatten Bereinen gur geil. Renntnis, bas ber untere Coal, Turn aal, bee "Wintergarten" jur Abhaltung von Beitlichtetten an Camstagen unb Conniagen gur Berfügung fteht.

Direttion des "Bintergarten".

## Megen Geschä Isaulgabe

verkaufe samtlich Zigarren, Zigaretten und Tabake, kurze Holz-, Mutz- und Bruyère-Pfeifen, Kurze Holz-, Mutz- und Bruyere-Piellen, Zigarren-, Zigaretten-Spitzen und -Etuis, Zigarettenhülsen u. -Stop'er, Tabaksdosen

und -Beutel etc. zu billigsten Preisen. Gûns' ige Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke.

Mauritius- W. Weber, direkt neben straße 5.



Der kleine elmatforscher Stadt Wlesbaden Ein Buch für die Wiesbadener Jugend von KARL DÖRINGER Ladenpreis M.S.—zuzügl.Teuerungezuschl.

Alt-nassaulscher Kalender 1922 Ein Heimetbuch für die Freunde des nass. Landes. — Ladengreis M. 7.— zuzüglich 10% Teuerungszuschlag

. SCHELLENBERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI Kentor: Tagblatthaus / Fernapr. 6650-55

食食食食食食食食食食食食食食

paf'ent fone Gefchente, noch bis Beihnachten gu bedeutenb herabgejesten Breifen.

Oftermann, Möbel-Bertrieb Telephon 2188. Alarenthaler Strafe 4



GILKA-QUALITATS-LIKORE

SEIT · 1836 · WELTBEKANNT S Generalvertreter : ]. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastraße 23.

In der Stadt, sowie von u. nach allen Orten.

Lagerung von Möbeln und Gutern.

Verpackung von Glas, Porzeilan u. Kunstsachen.

Speditions-Gesellschaft Wieshaden

Adolfstraße I (an der Rheinstraße).

Lastfuhrwerk, Lieferung von Sand u. Kies, Gartenkies.

Akad. Maler

Günther - Schwerin mpfangt Sonntags Atellerbesuch

11-1 Uhr. Adolfsallee 49.

Zureefi. Kenntnisaahme, daß einige der erwarteten

eingetroffen sind ! Neue, schwarz polierte Nußbaum u. Eiche Mk. 20000 bis Mk. 22 000. Ferner:

Gespielte Instrumente Mk. 12 – 16 000 – Piano - Magazin H. Schütten Wilhelmstr. 16.

# 500 Christbaume

~~~~

su pertaufen. Raberes bei Bolt. \_Quellenhof". Reroltraße 13. Freitag von 12-1 Ubr



Sie kommen am billigsten dabei weg u. verursach, die

grösste Freude wenn Sie zum Weihnachtsfeste

Schuhwaren schenken. Unsere Preise sind noch auffallend billig trotz bester Qualitat.

Ia Kame hasrschuhe und Schuallenstiefel Hübsche Tuch- und Leder-Hausschuhe

Spezialitat: Alleinverk. a. Platze Knaben u. Madchen: "Racker" ... Daver-" und "Läuferstiefel" Erstklassige Damenund Herren-Stiefel In Tutilinger Berg-, Sport- u. Strapazier-

Schuhwerk Braune Schuhe und Stiefel, Lackschuhe Größte Auswahl!

Schuh-Kuhn Sieichstr. 11, Wallritzstr. 26.

Versicherung geg. Feuer, Diebst., Ab-

Speditionen aller Art.

An- u. Abfult von Waggons.

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstr., 15. P.

# Futter:

Rah. bei su vertaufen. Ruffert Dotheimer Strafe 123.

# Cimplizissimus ::

Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADENS Webergasse 37 Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

16.-31. Dezember 1921

#### Das große neue Welhnachtsprogramm Gastspiel

FLACK" Matthé & Sohn

Gülstaff "Minni Reuck" Mornings Stars

sowie die übrigen Attrak ionen. Eintritt Mk. 15 .-Soupers à Mk. 40 .-

# Park-Hotel-

Ab 9 Uhr abends:

 Künstlerspiele. Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm v. 1. bis inkl. 31. Dez. 1921 tudrun Törsieff, Solutänzaria Narciss Mertens, Humorist Eise Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin Tony Hinze-Block Violine-Virtuosin

Gastspiel Mizzi Dresset Der Stern deutscher Vortragskunst Gastsniel d. Schriftstellers Kurt Robitschek

Der popularste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je In .ihren Stil-Tanzen Harry Ste'fien Humorist. Zauberkünstler Margit Helm

Vortrags-Kunstlerin Die Braminoffs Kaukasische Tanze Hawaiian - Jazz-Band Am F'ügel: Carl Wlegand. Veranderungen des

Programms vorbehalten

## Walhalla

Der dritte und letzte

"Mordprozess Stanley"

des dreiteil gen Fortsetzungsfilms:

Die Abenteuerin von Monte Carlo.

## Thalia Memoiren eines Kammerdieners.

sittendrama in sieben Akten nach dem berühmten franz. Roman von Eugen Sue mit

Evi Eva.

Aus Nobody's Vergangenheit! mit Sylvester Schäffer. Spielzeit 3-101, Uhr.

#### Urania: 30 Bleichstr. 30

Nur noch heute!

6. u. letzter Teil: Die Bezwinger

menschl, u. tierischer Bestien.

Entweder — oder. Lustspiel in 3 A ten.

#### Monopol. Wilhelmstr. 8.

Der Sturz in die Hammen.

Spannendes Zirkus-drama in 7 / kt·n mit E. Kalser - Tittz, Maria Zelenka. Lustigse Beiprogramm mit Charlie Chaplin.

Theater

Künstlermusik.

#### Staats-Theater.

Freitag 16 Dezemben. 6. Boritellung Abonnement A. Botaid und Perlmutter.

non ER Glag und C. Rlein. In Sgene gefest Max Anbeiano.

In Szene geieht Max Andriano.
Vota d. Max Andriano
Derkmatter . Dr. D. Scharf a. G.
Heldmann Dr. P. Gerhards
Dafinely Guitav Schweb
Borte Andrieff . Rati L. Duhl
Addinger . Hande Schweb
Borte Andrieff . Rati L. Duhl
Addinger . Hande Bernhölt
Hadinger . Hande Bernhölt
Henry Stobermann . Jr. Prüter
Benater Murphy B. Wiegener
Henret, Boltzeibeamter
Boltzeibeamter
Guide Lehrmann
Im herr . Guitav Albert
Stonen Ludwig Dörrer
Ein Bote . Erthur Bahrdt
Henry Dotalid . Wargo Kuhn
Jema Potalid . Wargo Kuhn
Jema Potalid . Wargo Kuhn
Jema Potalid . Beige Keilen
Pri. Geldidmidt . Deiga Kiellen
Het. Heldidmidt . Deiga Kiellen
Het. Breidin Medbell . H. hilb
Fri. Keilson, Medbell . Th. Juinner
Wish O'Serien . Amalie Gilfer
Dientlundbenen der Prens Betalia
Bod dem 1. Ell 15. noch den

Nach bem 1. Att 15, nach bem 2. Att 19 Minuten Baule. Unfang 7, Enbe geg. 10 libr.

### Residenz-Theater

Breitag. 16. Dezember, 3.30 bis 1 .30 libr, ununters

Der Welt gröhter Bilm: "Laby Damilton".

#### Rurhaus-Konzerte Freitag, 14 Desembes.

Abonnements-Konzorts Stadt Kurorenesser. Leitung: H. Jrmsc, stadt. Kurkapelimouster. Nachmittags a bis 5.30 Ubr.

Nachmittags a bis 5.30 Uhr.
Ouverture zu Die Hochzeit des Camacho" von F.
Mendelssohn.
Bailetimusik aus "Carmens"
von G. Biset.
Gaomentasz, Polka burlesque von Meyer-Heimund.
Einzug der Götter in Wabhall sus "Rheingold" von
R. Wagner.
Ouverture zu "Nebukadnezar" von G. Verdi.
Polona e in As-dur von F.
Chopin.
Pantasie aus "Der Trompeter von Säkkingen" von
V. Nessier.
Abenda 3 bis 3.23 Uhr.

Abends 8 bis 9.30 Uhr.

Abenda 8 bis 9.39 Uhr.
Triumph - Marseh von G.
Reinecke.
Ouvertüre zu "Die verkaute Braut" v. SmetanaBallettmunik aus "Robert
der Teufel" von Meyerbest.
Necturne von Simandt.
Ouvertüre zu "Ein Sommernachtetraum" von ThomasWa zer zus "Der Graf von
Luxem ung" von Lehán.
Fantasie zus "Undine" von
A. Lortning.

Abends & Uhr im klein, Saala II. Kammermusik - Abend.

Ausführende: Konzertmeister
Rud. Bergmann ( Violine).
Kammermusiker Ludw. Schotte
(2. Violine). Kammermusiker
O. lesch (Bratsche). Kammermusiker
O. lesch (Bratsche). Kammermusiker
O. lesch (Bratsche). Kammermusiker
O. lesch (Bratsche). Kammermusiker
M. Scholbert: Quartettssti
in Comoli opus poath.
Allegro assal.
2. J. S. Bach: S. Sonate in
Codur für Violine alleit.
Adagio – Fuge – Large
– Allegro assal.
Konser matr. R. Bergmann.
3. A. Bruckaer: Streinhquibtett in F-dur für z Violinen,
2 Bratschen und Celo.
I. Moderato. II. Scherze.
III. Adagio. IV. Finnie
Gebhaft bewegt). II. Kammermusik - Abend.